Ausgabe 10 – Saison 2016/2017

SCHÜCOARENA

HALBVIER

Offizielles Club- und Stadionmagazin des DSC Arminia Bielefeld

BUNDESLIGA

In dieser Ausgabe u.a.

Arminias Sechser Tom Schütz im HALBVIER-Interview

Alle Infos zu unseren Gegnern aus Fürth und Braunschweig

Außerdem:
11 Fragen an Florian Hartherz

SpVgg Greuther Fürth
Sa. 29.04. | 13:00 Uhr | Spieltag 31

Eintracht Braunschweig
So. 14.05. | 15:30 Uhr | Spieltag 33

DSC Arminia Bielefeld – #immerdabei

Aktuelle Infos, Onlineshop und Social Media: www.arminia.de

SCHÜCO

saller
der spielmacher

saller
sagt DANKE!

für 12 Jahre als Ausrüster
des DSC Arminia Bielefeld

50%
auf alle Fan-Artikel
der Saison 16/17

20%
auf viele weitere
Artikel!
Gutschein-Code:
Danke-Arminia

www.sport-saller.de

Liebe Arminen,

die Saison 2016/2017 ist in ihrer entscheidenden Phase. Vor Ihnen liegt die vorerst letzte Ausgabe unseres Club- und Stadionmagazins HALBVIER in dieser Spielzeit. Sie umfasst die beiden Heimspiele gegen Fürth und Braunschweig. Es war sicherlich für viele Fans wieder eine turbulente und spannende Saison mit einigen Aufs und Abs. Umso wichtiger ist es nun, die Saison in den letzten vier Spielen erfolgreich abzuschließen.

Ich habe seit meiner Ankunft in Bielefeld einen Club und ein Umfeld vorgefunden, das mich begeistert hat. Der warme Empfang und die vielen freundlichen Worte haben es mir erleichtert, mich schnell einzuleben und mich in dieser entscheidenden Phase voll auf die Arbeit mit der Mannschaft zu fokussieren. Dabei habe ich darauf geachtet, mir ein unvoreingenommenes Bild von der Situation zu machen. Was vor meinen Job-Antritt bei Arminia passiert ist, hat in meiner Bewertung keine Rolle gespielt. Und so vermittelte sich mir ein sehr positiver Eindruck von der Mannschaft, von den Fans, insgesamt vom Club. Hier wird Fußball gelebt. Diese positive Einstellung müssen wir uns im Saison-Endspurt bewahren. Ich glaube fest daran, dass wir den Klassenerhalt schaffen werden. Die Mannschaft zeigt den Willen und die Laufbereitschaft, sie spielt mutiger und glaubt an ihre Chance. Gemeinsam müssen wir unseren Gegnern demonstrieren, dass Arminia zusammensteht und sich gegen den Abstieg stemmt. So wie ich es eindrucksvoll in meinen ersten Heimspielen mit Arminia gegen Düsseldorf und Stuttgart wahrgenommen habe. Die Stimmung war fantastisch und hatte nach vielen Jahren in der Schweiz für mich eine neue Qualität. Ich freue mich auf ein packendes Saisonfinale und bin davon überzeugt, dass Arminia am Ende Grund zu feiern hat.

Auf geht's, Ihr Jeff Saibene

Impressum
HALBVIER wird gemeinschaftlich von DSC Arminia Bielefeld e.V. und GmbH & Co. KGaA herausgegeben.
Anschrift: Melanchthonstraße 31a | 33615 Bielefeld
Tel.: (05 21) 9 66 11-0 | **Fax:** (05 21) 9 66 11-11
E-Mail: kontakt@arminia.de
Internet: www.arminia.de, www.facebook.com/DSCArminiaBielefeld, www.twitter.com/arminia, www.youtube.com/ArminiaClubTV
www.instagram.com/arminiaofficial

HALBVIER-Koordination:
Christian Venghaus | Tim Placke | Tim Santen
Anzeigen: Lagardère Sports Germany GmbH
c/o DSC Arminia Bielefeld | Tel.: (05 21) 32 97 80-0
Grafik: Designbüro Freise | www.designbuero-freise.de
Autoren: Tim Placke | Tim Santen | Selina Göckler | Thomas Brinkmeier | Wiebke Gießelmann | Jakob Philipp | Michael Gehre
Fotos: Tim Placke | Dennis Lindner | Peter Brinkhoff Thomas F. Starke | SpVgg Greuther Fürth | Eintracht Braunschweig
Druck: Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG, Ohmstraße 7, 32758 Detmold

Alle in HALBVIER enthaltenen Beiträge, Abbildungen, Fotos, Werbeanzeigen und sonstigen Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung und jeder Nachdruck bedürfen der schriftlichen Genehmigung. Für unverlangt Zugesandtes jeglicher Art wird weder Gewähr noch Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

DSC Arminia Bielefeld
Gegründet: 3. Mai 1905
Vereinsfarben: Schwarz-Weiß-Blau
Vereinsmitglieder: 11.783
SchücoArena: Kapazität 26.515
Geschäftsstelle: Öffnungszeiten Mo. bis Fr. 9:00 – 17:00 Uhr
Fan- und Ticket-Shop: Öffnungszeiten Mo. bis Fr. 10:00 – 18:00 Uhr
Samstag: geschlossen, an Spieltagen nur für Stadionbesucher geöffnet. An Wochenspieltagen: Schließung um 13 Uhr.
Präsidium: Hans-Jürgen Laufer | Prof. Dr. Hermann J. Richter Bernard Kiezewski
Wirtschaftsrat: Hartmut Ostrowski | Dr. David Frink Thomas Lauritzen | Olaf Klötzer | Klaus Meller | Hans-Hermann Soll
Geschäftsführung: Gerrit Meinke | Samir Arabi
Ehrenrat: Augustin Kwamo-Kamdem | Günter Eing Michael Fredebeul | Hans-Joachim Faber | Friedrich Straetmanns
Ehrenamtsbeauftragter: Albrecht Lämmchen

WIR SIND OSTWESTFALEN
STUR • HARTNÄCKIG • KÄMPFERISCH

Schlagzeilen

AKTUELLES RUND UM DEN DSC ARMINIA BIELEFELD

Joma wird neuer DSC-Ausrüster

Der spanische Sportartikelhersteller Joma Sport S.A. ist ab der kommenden Saison neuer Ausrüster des DSC Arminia Bielefeld. Neben vereinbarten Sponsoring- und Hospitality-Aktivitäten wird Joma Sport S.A. ab Sommer die Lizenzspieler- und Nachwuchsmannschaften sowie die Frauenmannschaft des DSC ausrüsten. Dieses Engagement erstreckt sich neben den Trikots, Hosen und Stutzen auch auf das Trainingsoutfit des DSC und die dazugehörigen Trainingsanzüge der Spieler. Joma Sport S.A., 1965 mit Hauptsitz in Portillo in der spanischen Provinz Toledo gegründet, rüstet weltweit über 300 Fußballteams aus und ist insbesondere in Europa und Südamerika aktiv. Neben einigen Nationalmannschaften ist Joma Sport S.A. auch Partner namhafter europäischer Fußballclubs wie Villareal CF, RCD Espanyol, UD Sampdoria, Swansea City AFC oder Toulouse FC. Als Ausrüster zahlreicher Olympia-Teams – darunter Spanien, Mexiko und Portugal – ist Joma Sport S.A. auch in anderen Mannschaftssportarten oder im Tennis und Radsport aktiv.

Gerrit Meinke, kaufmännischer Geschäftsführer des DSC, freut sich auf die Zusammenarbeit: „Wir haben in zahlreichen Gesprächen, ob in Bielefeld oder vor Ort in Spanien, das Gefühl für eine gute und zuverlässige Partnerschaft entwickeln können und freuen uns auf eine innovative Zusammenarbeit mit Joma. Ich denke, dass sich unsere Spieler und Fans auf hochwertige und zugleich modisch ansprechende Trikots sowie Kollektionen freuen dürfen.“ Joma Sport S.A. löst nach zwölf Jahren Sport-Saller als Ausrüster des DSC ab. „Mein Dank gilt auch der Firma Sport-Saller, die uns in den vergangenen zwölf Jahren nicht nur in guten, sondern vor allem auch in schwierigen Zeiten von der Bundesliga bis zur 3.Liga als Ausrüster zur Seite stand“, sagte Meinke in Richtung des bisherigen Ausrüsters. Für Joma Sport S.A. äußerte sich Alberto Lopez, Arena Manager Patenschaften Internationale Clubs, zur Partnerschaft: „Für Joma ist diese neue Partnerschaft ein Bestandteil unserer Strategie, die Marke Joma in Deutschland und im europäischen Fußball weiter auszubauen. Arminia Bielefeld ist ein Traditionsverein mit hohem Ansehen und wir sind sehr stolz, unsere Marke mit diesem Club verbinden zu können.“ Hendrik Schiphorst, Executive Vice President Football Germany bei DSC-Vermarkter Lagardère Sports, zeigte sich ebenfalls zufrieden: “Wir freuen uns, mit Joma einen renommierten Ausrüster für den DSC gefunden zu haben, der darüber hinaus bereits international sehr aktiv und Partner von über 300 Vereinen ist. Der Entschluss von Joma unterstreicht die Attraktivität des DSC und die Strahlkraft des Vereins als Kommunikationsplattform, um so das Ziel des Markenaufbaus sowie der Markenbekanntheit in Deutschland zu realisieren. Der DSC profitiert ebenfalls von dieser Entscheidung und kann sich auf einen starken Partner verlassen.“

Handball-Benefizspiel am 20. Mai

Handball für den guten Zweck. Darum geht es, wenn am 20. Mai eine Auswahl von Handball-Allstars gegen den TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck antritt. Arminia unterstützt dieses Spiel zugunsten von „OWL zeigt Herz“ zusammen mit seinem Kooperationspartner, dem TBV Lemgo und würde sich freuen, möglichst viele Arminen beim Spiel für die gute Sache in Jöllenbeck begrüßen zu können. Argumente dafür gibt es reichlich: Das Allstar-Team ist gefüllt mit Handball-Größen und Weltmeistern: So stehen an der Seitenlinie nicht nur Weltmeistertrainer Heiner Brand und der aktuelle Bundestrainer der Frauenmannschaft, Michael Biegler, sondern auch auf dem Feld tummeln sich die Stars. Neben Henning Fritz laufen u.a. Stefan Kretzschmar und Sebastian Preiß auf. Der TuS Jöllenbeck, der in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen feiert, muss sich also in Acht nehmen, denn das Allstar-Team verfügt über reichlich Erfahrung: Insgesamt bringt es die Mannschaft auf über 1.700 Länderspiele.

„Das Endresultat der Partie steht trotz noch allem vorhandenen Ehrgeiz eher im Hintergrund, denn das erzielte Ergebnis für den guten Zweck steht bei allen Beteiligten klar im Vordergrund“, erklärt Daniel Stephan, ehemaliger Welthandballer, der sich als Projektpate für „OWL zeigt Herz“ engagiert. Der lokale Charity-Verein feiert dieses Jahr sein zehnjähriges Bestehen und freut sich deshalb besonders über das Handball-Benefizspiel, wie Christian Messinger, erster Vorsitzender des Vereins, bestätigt: „Dieses sportliche Event zählt sicherlich zu den Highlights unserer vielen Aktivitäten für den guten Zweck. Ein tolles Ereignis, passend zu unserem zehnjährigen Vereinsjubiläum.“ Seit zehn Jahren setzt sich „OWL zeigt Herz“ für Kinder in den Bereichen Kunst, Musik und Sport ein, fördert neben eigenen Initiativen aber auch viele andere karitative Zwecke und Stiftungen. Das Benefiz-Spiel wird um 17:00 Uhr in der Sporthalle der Realschule Jöllenbeck angeworfen. Zuschauer können allerdings schon ab 15:30 Uhr die Halle betreten, denn ab 16:00 Uhr startet das bunte Rahmenprogramm durch das „OWL zeigt Herz“-Mitglieder führen.

Die Karten für das Sportevent befinden sich seit dem 20. März im Vorverkauf und können in der Sparrenberg-Apotheke am Niederwall, im Jöllenbecker Reisebüro Joneleit, bei Sport-Strunk in Werther und bei allen Heimspielen des TuS 97 Jöllenbeck in der Sporthalle erworben werden. Für Erwachsene kosten die Tickets 14,00 Euro und für Kinder bis 16 Jahren 7,00 Euro. Kinder bis sechs Jahre haben freien Eintritt.

#auchimmerdabei

DESIGNBÜRO FREISE
Grafik ◆ Internet ◆ Illustration

www.designbuero-freise.de

wb-jobs

wb-auto

wb-immo

wb-trauer

WESTFALEN-BLATT Portalwelt

WESTFALEN-BLATT die Lokalzeitung

SCHÜCO

Schüco Sports

Firmenlauf

DER LAUF FÜR UNTERNEHMEN UND SCHULEN IN BIELEFELD

Mittwoch | 28. Juni 2017 | ab 18:00 Uhr

4,8 km mit Zieleinlauf in die

SCHÜCOARENA

Jetzt anmelden: www.firmenlauf-bielefeld.de

Das Mecure Hotel Bielefeld Johannisberg wünscht
Arminia eine tolle Saison mit vielen Toren.
...und zwischen den Spieltagen geht´s von der Alm auf den Johannisberg
- genießen Sie Bielefeld von oben auf der Panoramaterrase des Hotels!
Mercure
HOTELS
BIELEFELD JOHANNISBERG
Mecure Bielefeld Johannisberg
GCH Hotel Group
Am Johannisberg 5 • 33615 Bielefeld
T +49 (0) 5 21 92 38 11 05
F +49 (0) 5 21 92 38 250
E-mail: hb0q9@accor.com
www.mercure.com/Bielefeld

ROYAL
.CAFE .BAR .RESTAURANT
BUNDES LIGA
sky SPORT HD
Was erwartet Sie bei uns?
· leckere griechische & italienische Küche
· alle Spiele der 1. und 2. Bundesliga in HD
· alle Spiele der Champions & Europa League in HD
· ungezwungene, familiäre Atmosphäre
· ausgefallene Desserts und eine abwechslungsreiche Tageskarte
· mehrere großzügige, gemütliche Innen- & Außenbereiche
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Gerne nehmen wir auch Reservierungen an.
Rohrteichstraße 50 · 33602 Bielefeld
Tel. 0521/139641 · facebook.com/royalbielefeld · royal-bielefeld.de

STOPFEL
ARCHITEKTEN BDA
Schumannstr. 2 33604 Bielefeld
Tel. : 0521-967 60 20 www.stopfel.de
Frank H. Stopfel
Diplom Ingenieur
Architekt BDA
TRADITION
SEIT 1922:
BERATUNG. PLANUNG. BAULEITUNG.
PROJEKTENTWICKLUNG.

HEXENKESSEL LIPPERLANDHALLE
HEIMSPIELE!
1911 TBV LEMGO
TVB 1898 STUTTGART
SAMSTAG, 20.05.17, 19:00 UHR, TVB 1898 STUTTGART
HSG WETZLAR
MITTWOCH, 31.05.17, 19:00 UHR, HSG WETZLAR
VFL GUMMERSBACH
SAMSTAG, 10.06.17, 16:00 UHR, VFL GUMMERSBACH
Tickets unter: 05261 288 333 · www.tbv-lemgo.de
TBV-Geschäftsstelle · Bunsenstraße 39 | Lemgo Marketing · Kramerstraße 1
In allen Geschäftsstellen der Lippischen Landes-Zeitung
#IMMERALLESGEBEN

Interview

HALBVIER IM GESPRÄCH MIT TOM SCHÜTZ

„Willen zeigen und sich gegen den Abstieg stemmen“

Die Saison 2016/2017 geht in ihr spannendes Saisonfinale. Tom Schütz ist optimistisch, dass es für Arminia ein erfolgreiches Finish wird. Und dennoch blickt Arminias Dauer(b)renner nachdenklich auf ein schwieriges, sechstes Jahr beim DSC. Interview: Tim Santen

Tom, es ist dein sechstes Jahr mit Arminia. Ist es auch dein turbulentestes?
Schwierig zu sagen. Jede Saison für sich ist bei Arminia meist turbulent, aber weil wir dieses Jahr leider einige Trainer verbraucht haben, ist es schon eine außergewöhnliche Situation. So habe ich es in dieser Form auch noch nicht erlebt. Daher ist es mit Sicherheit eines der schwierigsten Jahre für mich bei Arminia.

Gibt es Dinge, die dich in dieser Saison besonders gestört haben?
Gestört hat mich, dass wir von Anfang an schlecht gepunktet haben. Fünf Punkte aus den ersten zehn Spieltagen sind viel zu wenig. Welche Gründe es dafür auch geben mag: Wir haben auf dem Platz schlichtweg nicht die ausreichende Leistung gebracht und hinken diesem Saisonstart weiter hinterher.

Es ist weiterhin alles drin, die Mannschaften sind eng beieinander. Ärgert es da besonders, dass wir gegen Teams aus dem Tabellenkeller wenig direkte Punkte geholt haben?
Ich mach das nicht abhängig davon, gegen welchen Gegner wir wie gespielt haben. Es hängen mittlerweile ja drei Viertel der Teams unten drin. Klar hätten wir nach der 2:0-Führung zuhause gegen Aue gewinnen können und beim KSC mindestens einen Punkt mitnehmen müssen. Dafür haben wir woanders gewonnen.

Gibt es Momente in dieser Saison, die dir besonders positiv in Erinnerung bleiben?
Es gibt weniger Momente als in anderen Spielzeiten. Im DFB-Pokal sind es immer besondere Spiele, egal ob beim Regionalligisten oder in Frankfurt in diesem tollen Stadion. Auch die Heimsiege waren immer positive Erlebnisse, die uns auch jetzt noch nach vorne bringen müssen.

Würdest du nach dem Klassenerhalt eher „Ziel erreicht“ oder „mit blauem Auge davon gekommen“ sagen?
Ich würde sagen „Ziel erreicht“. Es war ja doch relativ schnell klar, dass es nur um den Klassenerhalt gehen wird und deswegen wäre das am Ende ein Erfolg.

Was stimmt dich positiv, dass wir es schaffen?
Positiv stimmt mich, wie die Mannschaft zuletzt aufgetreten ist. Wir haben vernünftig gepunktet und gut gespielt, auch gegen Stuttgart hat die Mannschaft alles auf den Platz gebracht, was sie auf den Platz bringen wollte. Mit dieser Leidenschaft und diesem Willen werden wir unsere Punkte holen.

Auch für dich persönlich lief es turbulent: Du warst zwischenzeitlich Rechtsverteidiger, mal auf der Bank, mal Innenverteidiger und letztlich wieder im defensiven Mittelfeld. In der Rückrunde werden dir kontinuierlich sehr gute Leistungen bescheinigt.
Wie du sagst: Auch für mich war es aufregend und turbulent. Unter Rehm sind wir zu dem Entschluss gekommen, dass ich rechts hinten spiele. Das war kein Neuland für mich, weil ich die Position aus

der Jugend kannte, aber dennoch ungewohnt. Ich glaube, dass ich es vernünftig gemacht habe, aber ich fühle mich im defensiven Mittelfeld einfach viel wohler, weil ich es die letzten Jahre konstant gespielt habe. Gegen Nürnberg habe ich dann in der Innenverteidigung gespielt, das hatten wir im Training ab und an geprobt. Auf der Bank zu sitzen, gehört eben auch mal dazu, aber jetzt bin ich froh, wieder auf der Sechs zu spielen. Es ist natürlich ein schönes Feedback, dass meine Leistungen hier zuletzt anerkannt wurden.

Das hängt auch viel mit deiner Fitness zusammen. Es scheint wieder ein Jahr ohne größere Verletzungen für dich zu werden.
Dann mal toi toi toi, dass ich gut durchkomme. Ich habe natürlich auch kleine Wehwehchen, aber mehr nicht.

Ist das gutes Heilfleisch oder Glück?
Ich glaube schon, dass ich gutes Heilfleisch habe. Es ist auch immer eine Einstellungssache, wie man mit Schmerzempfinden umgeht. Das muss jeder für sich entscheiden. Ich bin in einem Alter, in dem man seinen Körper genau kennt und seine Wehwehchen besser einschätzen kann. Man muss aber auch dafür leben, sich erholen und seinen Körper pflegen. Das mache ich und bin daher bisher gut durchgekommen.

Jeff Saibene hat euch klare Vorgaben im Defensivverhalten mitgegeben. Wie hat sich denn dein Aufgabenspektrum auf der Sechs von Trainer zu Trainer verändert?
Tatsächlich sind es auf der Sechs keine gravierenden Umstellungen. Egal bei welcher Taktik: Wir stehen im Zentrum. Der Trainer hat verändert, dass wir eher anlaufen und der Mannschaftsteil sich weiter nach vorne verschiebt und so kommen wir auch eher in die Situation, mal vorne mitzumischen.

Eure Leistungen zuletzt stimmen das DSC-Umfeld positiv. Was macht Euch momentan gut?
Ich glaube, dass man vom Anpfiff an sieht, dass die Mannschaft sich bewusst ist, welche Verantwortung sie dem Verein und den Fans gegenüber hat. In den letzten Wochen müssen wir alles reinhauen, Willen zeigen und uns gegen den Abstieg stemmen. Wenn wir uns füreinander den Arsch aufreißen und Gas geben, erkennen das die Fans. Das haben wir aber aus welchen Gründen auch immer vorher nicht so auf den Platz gekriegt.

Das Heimspiel am 31. Spieltag gegen Fürth weckt Erinnerungen an das Hinspiel, das wir dominiert haben, ohne etwas Zählbares mitzunehmen. Ein besonders bitterer Abend.
Wir haben ein gutes Auswärtsspiel gemacht und waren Fürth in allen Belangen überlegen. Wir haben die Zweikämpfe geführt, wir hatten Chancen, waren läuferisch besser. In der Schlussphase kriegen wir bei eigenem Einwurf am Sechzehner des Gegners einen Konter und fangen uns das 1:2. Wir haben da die Chance verpasst, Fürth doch noch hinten reinzuziehen. Das ist jetzt aber wieder lange her, die Mannschaft hat ihre Lehren aus dem Spiel gezogen. Wir haben dort ein gutes Spiel gemacht und werden auch im Rückspiel unsere Möglichkeiten bekommen. Wenn wir unsere Leistung abrufen, wird es Möglichkeiten für uns geben, das Spiel zu gewinnen.

Am Tag nach dem Fürth-Spiel messen sich viele Ostwestfalen und Arminen beim Hermannslauf. Aktuell passt der Lauf nicht in deinen Trainingsplan, aber wäre das grundsätzlich auch etwas für dich?
Tatsächlich ja. Die Jungs aus der Mannschaft werden jetzt wahrscheinlich lachen, wenn sie das lesen und denken: ‚Der Schütz hat sie nicht alle'. Aber es würde mich auf jeden Fall reizen, mal teilzunehmen. Ein guter Freund von mir ist gerade auf einem Trip und bereitet sich auf einen Triathlon vor. Er lässt mich daran teilhaben, wie es läuft. Wenn die Knochen es nach meiner Karriere zulassen, würde ich das mal in Angriff nehmen.

Das vorerst letzte Heimspiel der Saison gegen Braunschweig wird noch einmal ein Spiel, in dem es richtig kitzelt. Für beide Clubs geht es womöglich noch um alles. Du kennst diese Spiele bei Arminia. Wie groß ist deine Anspannung oder Vorfreude vor solchen Spielen?
Dafür spielen wir doch Fußball. Auch hier kann ich noch einmal auf das Spiel gegen Stuttgart zurückkommen. Wir wussten, dass es ein volles Stadion geben wird. Schon auf dem Hinweg im Bus war es eine ganz andere Atmosphäre. Die Jungs auf den Rängen und wir auf dem Rasen waren heiß. Das war besonders und deshalb bin ich positiv gestimmt, was das Spiel gegen Braunschweig angeht. Wir werden uns bewusst sein, dass es auch für die Fans ein wichtiges Spiel sein wird. Da muss man Bock drauf haben und frohen Mutes rausgehen. Dann wird man so ein Ding auch ziehen.

Am Matchday gegen Braunschweig steht noch ein weiteres Highlight an: Dein Sohn Paul wird zwei Jahre alt. Hast du dich an das Vatersein gewöhnt?
Es gibt nichts Schöneres. Nach diesem Interview fahre ich nach Hause und gehe mit ihm in den Garten oder auf den Spielplatz. Er freut sich schon, wenn ich zur Tür hereinkomme und läuft mir dann entgegen. Das ist unbezahlbar.

Das Audi Zentrum Bielefeld begeistert in Rekordgeschwindigkeit.

Wir sind Audi Sport Partner.

Audi Zentrum Bielefeld
Eckendorferstr. 23
33609 Bielefeld
Tel. 0521 238889-0

info@audizentrum-bielefeld.de
www.audizentrum-bielefeld.de

STADTWERKE BIELEFELD GRUPPE

Eine starke Gruppe für unsere Stadt.

www.lebenswertes-bielefeld.de

Stadtwerke Bielefeld · moBiel · BITel · BBF · interargem

Für ein lebenswertes Bielefeld.

„Ihre Bedürfnisse und Ihr Stil sind unser Maßstab.“

Seit 2006 sind wir Ihr Groß- und Einzelhändler für Küchen- und Möbeltechnik.

Gestartet mit einer kleinen Auswahl von Markenprodukten, gehören wir mit 3.500m² Lagerfläche und täglich mehreren tausend Sendungen zu den größten Händlern für Küchen & Möbelbeschlägen am deutschen Markt. Grenzenloser Handel ist seit 2012 unser Credo, denn seither exportieren wir in den gesamten Europäischen Wirtschaftsraum. Die schnelle Lieferung von Qualitäts- und Markenprodukten mit ausgezeichnetem Kundenservice wissen unsere Kunden zu schätzen.

Geht nicht, gibt’s nicht. Wir machen’s einfach!

Wir lieben und leben Individualität und wir möchten, dass auch Sie die Wahl haben. So können wir auch flexibel individuelle Anfertigungswünsche und Ideen durch unser Netzwerk in Handwerk und Gewerbe in großer Auflage anbieten.

Unser starkes Supportteam wird von unseren Kunden stets geschätzt und steht Ihnen gerne bei Fragen zu unserem Sortiment zur Verfügung.

www.so-tech.de

11 Fragen an …

Florian Hartherz

1. Wie warst du in der Schule?
- [x] Gar nicht so schlecht
- [ ] Nachsitzen gehörte zum Programm
- [ ] Ich mochte nur die Klassenfahrten

2. Welchem Verein hast du als Kind die Daumen gedrückt?
- [ ] Kickers Offenbach
- [x] FC Bayern München
- [x] Eintracht Frankfurt

3. Wer war der Held deiner Kindheit?
- [ ] Luke Skywalker
- [ ] Captain Future
- [x] Jemand anderes: Son Goku

4. Welchen Künstler würdest du gerne einmal live sehen?
- [x] Jay-Z
- [ ] Robbie Williams
- [ ] Drake

5. Auf welchen Kinostart 2017 freust du dich?
- [ ] Hanni & Nanni
- [ ] Baywatch
- [ ] Spider-Man – Homecoming
- [x] Fast & Furious 8

6. Was ist dein Lieblingsessen?
- [ ] Rumpsteak mit Bohnen und Salat
- [ ] Gebratene Nudeln mit Gemüse
- [x] Etwas anderes: Steak mit Kartoffel Gratin

7. Wie würdest du gerne einmal Urlaub machen?
- [x] Relaxen auf den Malediven
- [x] Roadtrip durch die USA
- [ ] Bergsteigen im Himalaya

8. Welcher Trainer hat dich besonders beeindruckt?
- [x] Horst Hrubesch
- [x] Thomas Schaaf
- [ ] Felix Magath

9. Welcher Mitspieler verteilt die meisten Tunnel beim Training?
- [ ] David Ulm
- [ ] Sören Brandy
- [x] Ein anderer: Stephan Salger

10. Mit welchem Ex-Verein fieberst du besonders mit?
- [ ] Eintracht Frankfurt
- [ ] VfL Wolfsburg
- [x] SV Werder Bremen

11. Immer dabei habe ich …
- [ ] Eine Packung Kaugummis
- [ ] Kleingeld
- [ ] Ein Familienfoto
- [x] Handy / Geldbörse

Fan-Artikel des Tages

SpVgg Greuther Fürth

Sa., 29.04. | 13:00 Uhr | Spieltag 31

Cap Trikot 16/17
je 10,00 Euro
statt 14,95 Euro

Eintracht Braunschweig

So., 14.05. | 15:30 Uhr | Spieltag 33

Badeente Trikot 16/17
je 5,00 Euro
statt 6,95 Euro

BESUCHEN SIE AUCH UNSEREN ONLINE-SHOP

www.arminia-onlineshop.de

Der Fan- und Ticketshop in der SchücoArena hat während aller Heimspiele geöffnet sowie Montag bis Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr.

SAISON 2016/2017

Unser Kader

1 D Tor
Wolfgang Hesl
13.01.1986 | 1,88 m

33 D Tor
Nikolai Rehnen
04.02.1997 | 1,89 m

34 IRN/D Tor
Daniel Davari
06.01.1988 | 1,92 m

40 D Tor
Baboucarr Gaye
24.02.1998 | 1,94 m

2 D Abwehr
Steffen Lang
14.08.1993 | 1,78 m

3 D Abwehr
Brian Behrendt
24.10.1991 | 1,87 m

4 D Abwehr
Malcolm Cacutalua
15.11.1994 | 1,88 m

11 D Abwehr
Stephan Salger
30.01.1990 | 1,83 m

13 D Abwehr
Julian Börner
21.01.1991 | 1,88 m

14 D Abwehr
Manuel Hornig
18.12.1982 | 1,90 m

23 D Abwehr
Florian Dick
09.11.1984 | 1,84 m

27 D Abwehr
Sebastian Schuppan
18.07.1986 | 1,87 m

28 D Abwehr
Florian Hartherz
29.05.1993 | 1,87 m

5 FRA Mittelfeld
David Ulm
30.06.1984 | 1,74 m

6 D Mittelfeld
Tom Schütz
20.01.1988 | 1,81 m

7 D Mittelfeld
Michael Görlitz
08.03.1987 | 1,71 m

10 POL Mittelfeld
Tomasz Holota
27.01.1991 | 1,82 m

19 AUT Mittelfeld
Manuel Prietl
03.08.1991 | 1,87 m

20 D Mittelfeld
Manuel Junglas
31.01.1989 | 1,89 m

25 D Mittelfeld
Reinhold Yabo
10.02.1992 | 1,76 m

32 D Mittelfeld
Keanu Staude
26.01.1997 | 1,76 m

35 D Mittelfeld
Allan Firmino Dantas
28.01.1997 | 1,78 m

9 D Angriff
Fabian Klos
02.12.1987 | 1,94 m

16 D Angriff
Sören Brandy
06.05.1985 | 1,83 m

17 D Angriff
Christoph Hemlein
16.12.1990 | 1,81 m

18 D Angriff
Christopher Nöthe
03.01.1988 | 1,84 m

21 D Angriff
Andreas Voglsammer
09.01.1992 | 1,78 m

29 D Angriff
Leandro Putaro
07.01.1997 | 1,87 m

Sportlicher Leiter
Samir Arabi
02.02.1979

Chefcoach
Jeff Saibene
13.09.1968

Co-Trainer
Carsten Rump
21.03.1981

Co-Trainer
Sebastian Hille
19.10.1980

Athletik-Trainer
Reinhard Schnittker
08.11.1969

Torwart-Trainer
Manfred Gloger
14.09.1962

12. Mann
03.05.1905 | Rückhalt

Fotos: Peter Brinkhoff und Tim Placke

DIE HELLWEG KUNDENKARTE:

DAMIT HABEN SIE GUT LACHEN!

Bequem bargeldlos einkaufen
Mit der Kundenkarte können Sie auf Wunsch auch bequem auf Rechnung in allen HELLWEG Märkten einkaufen.

Sammeln – ganz flexibel, inklusive Schlüssel-Fund-Service
Kein Platz mehr im Portemonnaie? Sie können die HELLWEG Kundenkarte auch als praktischen Schlüsselanhänger nutzen. Schlüsselbund verloren? Der Schlüsselanhänger Ihrer HELLWEG Kundenkarte dient gleichzeitig als Schlüsselfinder.

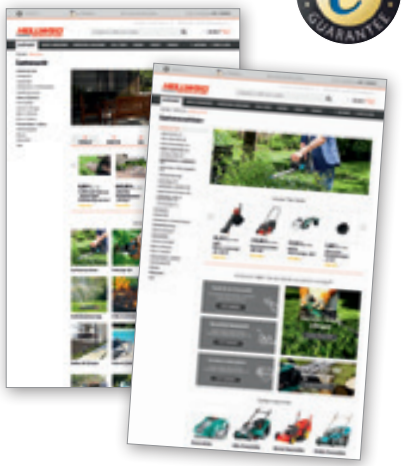
HELLWEG.DE

24h

DER HELLWEG ONLINE SHOP. IMMER GEÖFFNET.

TRUSTED SHOPS GUARANTEE

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG
1. PLATZ
Testsieger Baumärkte
Service
TEST April 2015
8 Anbieter
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut



Über 20.000 Artikel
Riesige Auswahl aus 350 Kategorien, davon über 5.000 Produkte aus dem Bereich Garten & Balkon und vieles mehr.

Abholung im Markt
In Ruhe zuhause einkaufen, Ware in den Wunschmarkt liefern lassen und abholen.

Angebote
Aktuelle Werbebeilagen und Kataloge bequem online durchblättern und immer günstig bestellen.

HELLWEG®
Die Profi-Baumärkte IDEEN MUSS MAN HABEN

Jetzt drehen sie durch bei Sky: Buschi bekommt ne eigene Show

Ein sportverrückter Moderator, sechs Promis, absurde Fragen und jede Menge sportlich-verrückte Aufgaben. Bei Deutschlands erster Sport-Comedy-Show kannst Du was erleben.

Eine Liga für sich – Buschis Sechserkette.
Immer montags um 20.15 Uhr. Nur auf Sky.

sky.de/elfs

EINE LIGA FÜR SICH

© Sky/Mike Kraus/Willi Weber

SpVgg Greuther Fürth

31. Spieltag

Samstag, 29. April | 13:00 Uhr

SpVgg Greuther Fürth
Gründungsdatum: 23. September 1903
Mitglieder: 2.550
Vereinsfarben: Grün-Weiß
Anschrift: Kronacher Straße 154
90765 Fürth
Telefon: (0911) 976768 0
Telefax: (0911) 976768 209
www.greuther-fuerth.de
Trainer: Janos Radoki

Kader				
Tor	24	Balazs Megyeri	HUN	31.03.1990
	26	Jonas Deumeland	D	09.02.1988
	30	Sascha Burchert	D	30.10.1989
	34	Marius Funk	D	01.01.1996
Abwehr	2	Stephen Sama	CMR	05.03.1993
	4	Lukas Gugganig	AUT	14.02.1995
	5	Nicolai Rapp	D	13.12.1996
	7	Niko Gießelmann	D	26.09.1991
	13	Marco Caligiuri	D	14.04.1984
	21	Kahled Narey	D	23.07.1994
	22	Johannes van den Bergh	D	21.11.1986
	28	Marcel Franke	D	05.04.1993
	35	Dominik Schad	D	04.03.1997
	38	Dominik Sollfrank	D	10.04.1998
Mittelfeld	6	Andreas Hofmann	D	13.04.1986
	8	Jurgen Gjasula	ALB	05.12.1985
	16	Ádám Pintér	HUN	21.06.1988
	17	Zlatko Tripic	NOR	02.12.1992
	18	Benedikt Kirsch	D	15.04.1996
	20	Robert Zulj	AUT	05.02.1992
	27	Christian Derflinger	AUT	02.02.1994
	31	Daniel Steininger	D	13.04.1995
	39	David Raum	D	22.04.1998
	40	Patrick Sontheimer	D	03.07.1998
Sturm	9	Sebastian Freis	D	23.04.1985
	14	Mathis Bolly	CIV	14.11.1990
	15	Serdar Dursun	D	19.10.1991
	19	Veton Berisha	NOR	13.04.1994
	23	Sercan Sararer	TUR	27.11.1989

Foto: SpVgg Greuther Fürth

Hintere Reihe (v.li.n.re.): : Physiotherapeutin Agniezska Tobiasz-Kolodziej, Physiotherapeut Marius Koc, Chef-Physiotherapeut Carsten Klee, Marius Funk, Serdar Dursun, Ádám Pintér, Marcel Franke, Erhun Obanor, Lukas Gugganig.
Zweite Reihe stehend von links: Mannschaftsarzt Dr. Harald Hauer, Mannschaftsarzt Dr. Pascal Oppel, Teamkoordinator Daniel Wiegand, Sascha Burchert, Mathis Bolly, Daniel Steininger, Johannes van den Bergh, Jurgen Gjasula, Robert Zulj, Stephen Sama.
Erste Reihe stehend von links: Kleeblatt-Maskottchen "Eddy", Athletiktrainer Dr. Manfred Düring, Torwarttrainer Christian Fiedler, Jonas Deumeland, Sebastian Freis, Andreas Hofmann, Zlatko Tripic, Marco Caligiuri, Sercan Sararer, Nicolai Rapp, David Raum.
Vordere Reihe von links: Chef-Trainer Janos Radoki, Co-Trainer Mirko Dickhaut, Balazs Megyeri, Khaled Narey, Dominik Schad, Ante Vukusic, Veton Berisha, Benedikt Kirsch, Niko Gießelmann, Christian Derflinger, Patrick Sontheimer.

Beachtliche Ausbeute unter Radoki

Im vorletzten Heimspiel der Saison empfängt Arminia die SpVgg Greuther Fürth. Das Team von Cheftrainer Janos Radoki hat seit dem Hinspiel gegen den DSC ordentlich gepunktet und sich somit frühzeitig den Klassenerhalt gesichert.

Text: Selina Göckler

Wie einer von insgesamt neun Vereinen in der Zweiten Bundesliga hat auch Greuther Fürth in dieser Saison den Cheftrainer gewechselt: Nach der 1:2-Niederlage am 13. Spieltag gegen Dynamo Dresden fanden sich die „Kleeblätter“ mit nur drei Zählern Vorsprung auf die Abstiegsränge auf Platz 13 wieder und verabschiedeten sich in der Konsequenz von Trainer Stefan Ruthenbeck. Der 45-Jährige hatte im Sommer 2015 seinen Dienst bei den Mittelfranken angetreten und wies bei seiner Entlassung vier Siege, zwei Unentschieden und sieben Niederlagen in der laufenden Spielzeit auf. Für ihn sprang U19-Coach Janos Radoki in die Bresche – und das nicht nur kurzfristig: Der ehemalige Profi und gebürtige Ungar brachte seit seinem Amtsantritt eine beachtliche Ausbeute zustande. Denn er holte bis zum Redaktionsschluss (24. April) in 17 Spielen nicht nur acht Siege, fünf Unentschieden und somit insgesamt 29 Zähler, sondern blieb dabei zwischenzeitlich auch über einen Zeitraum von neun Spielen unbesiegt.

So verwunderte es niemanden, dass die Verantwortlichen der Kleeblätter sich für eine Fortsetzung der Zusammenarbeit mit Radoki entschieden. Schon vor der offiziellen Verkündung teilte der Cheftrainer mit: "Wenn beide Seiten entspannt sind, dann gibt es immer fruchtbare Gespräche." Und damit sollte er Recht behalten, wurde sein Vertrag doch Mitte April bis 2019 verlängert. "Wer mich kennt, weiß, dass ich das Ziel, diesen Weg erfolgreich fortzuführen, leben werde. Wichtig ist, dass wir alle auf diesen Weg mitnehmen: Die Mitarbeiter, die Fans und alle, die die Spielvereinigung begleiten", sagte Radoki auf einer Pressekonferenz. Präsident Helmut Hack zeigte sich ebenfalls glücklich und sagte: "Janos hat eine klare Vorstellung. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und hoffe, dass sie weiterhin erfolgreich sein wird. Bei unserer Mannschaft sieht man die Handschrift des Trainers.“

Im Hinspiel gegen Arminia feierte Radoki seinen Einstand und gewann sogleich mit 2:1 durch einen Treffer in letzter Minute. Ein Umstand, mit dem Arminias Sechser Tom Schütz genau wie seine Mannschaftskollegen nach Spielende haderte: „Das letzte Gegentor ist natürlich enorm bitter und wir sind alle enttäuscht. Wir haben ein gutes Auswärtsspiel gemacht, hatten viele gute Szenen und am Ende schießt Fürth zweimal auf das Tor und gewinnt.“ Ein von Michael Görlitz erzwungenes Eigentor reichte damals nicht, um einen oder drei Punkte aus Bayern zu entführen, die Arminia nun im Rückspiel sicher gut gebrauchen könnte.

Aktuelle Infos zum Spiel finden Sie auch unter
www.arminia-bielefeld.de/DSCSGF

Eintracht Braunschweig

33. Spieltag

Sonntag, 14. Mai | 15:30 Uhr

Eintracht Braunschweig
Gründungsdatum: 15. Dezember 1895
Mitglieder: 4.606
Vereinsfarben: Gelb-Blau
Anschrift: Hamburger Straße 210
38112 Braunschweig
Telefon: (0531) 232300
Telefax: (0431) 2323030
www.eintracht.com
Trainer: Torsten Lieberknecht

Kader				
Tor	1	Marcel Engelhardt	D	05.04.1993
	16	Jasmin Fejzic	BIH	15.05.1986
Abwehr	3	Saulo Decarli	SUI	04.02.1992
	4	Joseph Baffo	SWE	07.11.1992
	5	Gustav Valsvik	NOR	26.05.1993
	17	Phil Ofosu-Ayeh	GHA	15.09.1991
	19	Ken Reichel	D	19.12.1986
	24	Maximilian Sauer	D	15.05.1994
	25	Marcel Correia	POR	16.05.1989
	27	Niko Kijewski	D	28.03.1996
Mittelfeld	6	Quirin Moll	D	21.01.1991
	8	Adam Matuschyk	POL	14.02.1989
	10	Mirko Boland	D	23.04.1987
	11	Jan Hochscheidt	D	04.10.1987
	12	Nik Omladic	SVN	21.08.1989
	21	Patrick Schönfeld	D	21.06.1989
	22	Salim Khelifi	SUI	26.01.1994
	23	Onel Hernandez	D	01.02.1993
	30	Hendrick Zuck	D	21.07.1990
Sturm	7	Domi Kumbela	COD	20.04.1984
	9	Julius Biada	D	03.11.1992
	15	Christoffer Nyman	SWE	05.10.1992
	20	Suleiman Abdullahi	NGA	10.12.1996
	34	Phillip Tietz	D	09.07.1997

Foto: Eintracht Braunschweig

4. Reihe von links: Salim Khelifi, Onel Hernández, Hendrick Zuck, Maximilian Sauer, Quirin Moll, Julius Biada, Niko Kijewski, Mirko Boland, Domi Kumbela.
3. Reihe von links: Jan Hochscheidt, Nik Omladic, Adam Matuschyk, Phil Ofosu-Ayeh, Phillip Tietz, Suleiman Abdullahi, Holm Stelzer (Team-Manager), Christian Skolik (Zeugwart und Busfahrer).
2. Reihe von links: Carlos Mané, Takuma Asano, Ebenezer Ofori, Jean Zimmer, Jens Grahl, Mitchell Langerak, Benjamin Uphoff, Hans Nunoo Sarpei, Hajime Hosogai, Julian Green, Josip Brekalo.
1. Reihe von links: Ken Reichel, Patrick Schönfeld, Saulo Decarli, Jasmin Fejzic, Gustav Valsvik, Marcel Engelhardt, Marcel Correia, Christoffer Nyman Joseph Baffo.

Mit Konstanz zum Aufstieg?

Das letzte Heimspiel der Saison bestreitet der DSC gegen den Aufstiegsaspiranten Eintracht Braunschweig. Der Verein steht dank Trainer Torsten Lieberknecht vor allem für Konstanz und hat in dieser Saison ein großes Ziel vor Augen: Den Aufstieg in die erste Liga. Text: Selina Göckler

Eintracht Braunschweig steht für Konstanz – und das vor allem wegen Trainer Torsten Lieberknecht. Erst vor kurzem feierte er sein zehnjähriges Jubiläum als Chefcoach bei den „Löwen“ und ist somit eine echte Ausnahme bei der hohen Fluktuation im Fußball-Trainergeschäft. Zu dieser außergewöhnlichen Beziehung und dem jahrelangen, gegenseitigen Vertrauen zwischen Verantwortlichen und Coach stellte Braunschweigs Geschäftsführer Soeren Oliver Voigt einmal einen interessanten Vergleich auf: „Es scheint so wie bei guten Weinen zu sein: Je länger, desto reifer!“

Diese Aussage scheint zutreffend, denn der Reifeprozess lässt sich auch an der sportlichen Entwicklung des Vereins seit dem letzten Abstieg aus der Ersten Bundesliga erkennen: Nachdem sich die Braunschweiger Verantwortlichen nach dem Abstieg 2014 mit Sicherheit einen schnellen Wiederaufstieg gewünscht hatten, landeten sie in ihrer ersten Zweitliga-Saison zunächst „nur“ auf Tabellenplatz sechs. In der Spielzeit darauf lief es – zumindest in Anbetracht der Tabelle – noch schlechter: Der BTSV belegte am Ende den achten Rang des Tableaus. Der Aufschwung folgte dann aber in der aktuellen Spielzeit und zeigt, wie wirkungsvoll kontinuierliche Arbeit sein kann: Von Beginn an spielte Braunschweig um die Aufstiegsränge mit und belegte sogar seit dem dritten Spieltag der Saison zunächst unangefochten Tabellenplatz eins. Erst am 15. Spieltag schaffte es der VfB Stuttgart, den BTSV von dieser komfortablen Position zu „vertreiben“. Seither steckt auch Braunschweig noch intensiver als zuvor im Kampf um die Aufstiegsränge und muss sich immer aufs Neue beweisen. Gegen Arminia gelang den Löwen in der Hinrunde ein 3:2-Erfolg vor heimischem Publikum. Die Tore für Braunschweig schossen Christoffer Nyman und Domi Kumbela (2), der in dieser Spielzeit auch der Toptorjäger des BTSV ist. Insgesamt elf Treffer standen zum Redaktionsschluss (24. April) bereits auf seinem Konto. Bei seinem Gastspiel in der Schüco-Arena jedoch wird der DSC alles geben, um ihn in der Torjägerliste nicht weiter aufsteigen zu lassen – denn auch in Bielefeld hat man ein klares Ziel vor Augen: Den Klassenerhalt.

Der Vertrag von Lieberknecht bei der Eintracht hat übrigens eine Laufzeit bis 2020. Dass er keine Ausstiegsklausel beinhaltet, ist nicht unbedingt branchenüblich. Lieberknecht jedoch hatte dazu eine ganz klare Meinung: „Wenn ich ein Haus baue und einen Kredit aufnehme, kann ich auch nicht sagen: Ich zahle jetzt nicht mehr. Ich weiß, dass das im Profifußball oft anders läuft. Aber ich bin da, wie ich bin, und will auch so bleiben.“

Aktuelle Infos zum Spiel finden Sie auch unter
www.arminia-bielefeld.de/DSCEBS

Zahlen und Fakten

BUNDESLIGA

05.08.-08.08.	Spieltag 1 und 18	27.01.-30.01.
0:4	1. FC K'lautern - Hannover 96	0:1
1:0	1. FC Heidenheim - Erzgebirge Aue	1:2
0:0	Arminia Bielefeld - Karlsruher SC	2:3
2:1	Braunschweig - Würzburger Kickers	1:1
1:1	Dynamo - 1. FC Nürnberg	2:1
2:2	SV Sandhausen - Fortuna	3:0
1:0	Greuther Fürth - 1860 München	1:2
2:1	VfB Stuttgart - St. Pauli	1:0
2:1	VfL Bochum 1848 - Union Berlin	1:2

12.08.-15.08.	Spieltag 2 und 19	03.02.-06.02.
1:1	1. FC Nürnberg - 1. FC Heidenheim	3:2
2:2	Union Berlin - Dynamo	0:0
2:0	Erzgebirge Aue - SV Sandhausen	0:2
0:2	St. Pauli - Braunschweig	2:1
1:1	Würzburger Kickers - 1. FC K'lautern	0:1
1:0	Fortuna - VfB Stuttgart	0:2
3:1	Hannover 96 - Greuther Fürth	1:4
1:1	Karlsruher SC - VfL Bochum 1848	1:1
1:0	1860 München - Arminia Bielefeld	1:2

26.08.-29.08.	Spieltag 3 und 20	10.02.-13.02.
1:2	1. FC Heidenheim - Würzburger Kickers	2:0
0:0	1. FC K'lautern - Fortuna	1:1
4:4	Arminia Bielefeld - Union Berlin	1:3
6:1	Braunschweig - 1. FC Nürnberg	1:1
0:0	Karlsruher SC - 1860 München	1:2
1:0	Dynamo - St. Pauli	0:2
1:2	SV Sandhausen - VfB Stuttgart	1:2
3:2	Greuther Fürth - Erzgebirge Aue	0:0
1:1	VfL Bochum 1848 - Hannover 96	1:2

12.09.-15.09.	Spieltag 4 und 21	17.02.-20.02.
1:2	1. FC Nürnberg - 1860 München	0:2
4:0	Union Berlin - Karlsruher SC	2:1
0:2	Erzgebirge Aue - Braunschweig	1:1
2:1	St. Pauli - Arminia Bielefeld	1:1
2:0	Würzburger Kickers - VfL Bochum 1848	1:2
1:1	Fortuna - Greuther Fürth	0:1
0:2	Hannover 96 - Dynamo	2:1
2:0	SV Sandhausen - 1. FC K'lautern	0:3
1:2	VfB Stuttgart - 1. FC Heidenheim	2:1

17.09.-20.09.	Spieltag 5 und 22	24.02.-27.02.
2:0	1. FC Heidenheim - Fortuna	0:0
0:1	1. FC K'lautern - VfB Stuttgart	0:2
3:3	Arminia Bielefeld - Hannover 96	2:2
2:1	Braunschweig - SV Sandhausen	1:0
1:1	Karlsruher SC - St. Pauli	0:5
0:3	Dynamo - Erzgebirge Aue	4:1
0:3	Greuther Fürth - Würzburger Kickers	1:1
1:2	1860 München - Union Berlin	0:2
5:4	VfL Bochum 1848 - 1. FC Nürnberg	1:0

21.09.-24.09.	Spieltag 6 und 23	03.03.-06.03.
3:0	1. FC K'lautern - Dynamo	3:3
1:2	1. FC Nürnberg - Greuther Fürth	0:1
1:1	Erzgebirge Aue - Arminia Bielefeld	2:2
2:2	St. Pauli - 1860 München	2:1
0:1	Würzburger Kickers - Union Berlin	0:2
3:0	Fortuna - VfL Bochum 1848	2:1
1:0	Hannover 96 - Karlsruher SC	0:2
0:0	SV Sandhausen - 1. FC Heidenheim	2:2
2:0	VfB Stuttgart - Braunschweig	1:1

24.09.-27.09.	Spieltag 7 und 24	10.03.-13.03.
3:0	1. FC Heidenheim - 1. FC K'lautern	1:1
2:0	Union Berlin - St. Pauli	2:1
1:3	Arminia Bielefeld - 1. FC Nürnberg	0:1
2:1	Braunschweig - Fortuna	2:1
2:0	Karlsruher SC - Erzgebirge Aue	0:1
2:2	Dynamo - Würzburger Kickers	2:0
1:1	Greuther Fürth - SV Sandhausen	1:1
0:2	1860 München - Hannover 96	0:1
1:1	VfL Bochum 1848 - VfB Stuttgart	1:1

30.09.-03.10.	Spieltag 8 und 25	17.03.-20.03.
1:1	1. FC Heidenheim - Braunschweig	2:3
0:0	1. FC K'lautern - Arminia Bielefeld	0:2
2:0	1. FC Nürnberg - Union Berlin	0:1
2:4	Erzgebirge Aue - VfL Bochum 1848	1:1
2:0	Würzburger Kickers - 1860 München	1:2
1:1	Fortuna - Karlsruher SC	3:0
2:0	Hannover 96 - St. Pauli	0:0
2:0	SV Sandhausen - Dynamo	0:2
4:0	VfB Stuttgart - Greuther Fürth	0:1

14.10.-17.10.	Spieltag 9 und 26	31.03.-03.04.
2:1	Union Berlin - Hannover 96	0:2
0:1	Arminia Bielefeld - Würzburger Kickers	1:1
1:0	Braunschweig - 1. FC K'lautern	1:0
1:2	St. Pauli - Erzgebirge Aue	0:1
0:3	Karlsruher SC - 1. FC Nürnberg	1:2
5:0	Dynamo - VfB Stuttgart	3:3
0:2	Greuther Fürth - 1. FC Heidenheim	2:0
1:3	1860 München - Fortuna	1:0
2:2	VfL Bochum 1848 - SV Sandhausen	0:0

21.10.-24.10.	Spieltag 10 und 27	05.04.-08.04.
0:0	1. FC Heidenheim - Dynamo	1:2
3:0	1. FC K'lautern - VfL Bochum 1848	0:0
2:0	1. FC Nürnberg - Hannover 96	0:1
1:0	Braunschweig - Greuther Fürth	0:0
1:3	Erzgebirge Aue - Union Berlin	1:0
0:2	Würzburger Kickers - Karlsruher SC	1:1
4:0	Fortuna - Arminia Bielefeld	1:2
3:0	SV Sandhausen - St. Pauli	0:0
2:1	VfB Stuttgart - 1860 München	1:1

28.10.-31.10.	Spieltag 11 und 28	07.04.-10.04.
0:1	Union Berlin - Fortuna	2:2
1:0	Arminia Bielefeld - SV Sandhausen	3:1
1:1	St. Pauli - 1. FC Nürnberg	2:0
3:1	Hannover 96 - Würzburger Kickers	0:0
1:3	Karlsruher SC - VfB Stuttgart	0:2
3:2	Dynamo - Braunschweig	0:1
0:1	Greuther Fürth - 1. FC K'lautern	0:2
6:2	1860 München - Erzgebirge Aue	0:3
2:1	VfL Bochum 1848 - 1. FC Heidenheim	0:0

04.11.-07.11.	Spieltag 12 und 29	14.04.-17.04.
2:1	1. FC Heidenheim - Karlsruher SC	1:0
1:0	1. FC K'lautern - Union Berlin	1:3
2:2	Braunschweig - Hannover 96	0:1
1:2	Erzgebirge Aue - 1. FC Nürnberg	1:2
1:0	Würzburger Kickers - St. Pauli	0:1
0:3	Fortuna - Dynamo	1:1
3:2	SV Sandhausen - 1860 München	1:1
2:1	Greuther Fürth - VfL Bochum 1848	0:1
3:1	VfB Stuttgart - Arminia Bielefeld	3:2

18.11.-21.11.	Spieltag 13 und 30	21.04.-24.04.
2:2	1. FC Nürnberg - Würzburger Kickers	1:1
1:1	Union Berlin - VfB Stuttgart	1:3
2:1	Arminia Bielefeld - 1. FC Heidenheim	2:2
0:1	St. Pauli - Fortuna	3:1
2:0	Hannover 96 - Erzgebirge Aue	2:2
1:3	Karlsruher SC - SV Sandhausen	0:4
2:1	Dynamo - Greuther Fürth	0:1
1:1	1860 München - 1. FC K'lautern	0:1
1:1	VfL Bochum 1848 - Braunschweig	0:2

25.11.-28.11.	Spieltag 14 und 31	28.04.-01.05.
2:01. FC Heidenheim - St. Pauli		-:-
0:0	1. FC K'lautern - Karlsruher SC	-:-
2:1	Braunschweig - 1860 München	-:-
1:1	Würzburger Kickers - Erzgebirge Aue	-:-
2:2	Fortuna - Hannover 96	-:-
2:2	Dynamo - VfL Bochum 1848	-:-
0:1	SV Sandhausen - Union Berlin	-:-
2:1	Greuther Fürth - Arminia Bielefeld	29.04.
3:1	VfB Stuttgart - 1. FC Nürnberg	-:-

02.12.-05.12.	Spieltag 15 und 32	05.05.-08.05.
1:3	1. FC Nürnberg - SV Sandhausen	-:-
2:0	Union Berlin - Braunschweig	-:-
1:0	Arminia Bielefeld - VfL Bochum 1848	07.05.
0:4	Erzgebirge Aue - VfB Stuttgart	-:-
0:0	St. Pauli - 1. FC K'lautern	-:-
0:0	Würzburger Kickers - Fortuna	-:-
3:2	Hannover 96 - 1. FC Heidenheim	-:-
1:2	Karlsruher SC - Greuther Fürth	-:-
1:0	1860 München - Dynamo	-:-

09.12.-12.12.	Spieltag 16 und 33	14.05.-17.05.
3:0	1. FC Heidenheim - Union Berlin	-:-
0:0	1. FC K'lautern - Erzgebirge Aue	-:-
3:2	Braunschweig - Arminia Bielefeld	14.05.
0:2	Fortuna - 1. FC Nürnberg	-:-
0:0	Dynamo - Karlsruher SC	-:-
0:0	SV Sandhausen - Würzburger Kickers	-:-
0:2	Greuther Fürth - St. Pauli	-:-
1:2	VfB Stuttgart - Hannover 96	-:-
1:0	VfL Bochum 1848 - 1860 München	-:-

16.12.-19.12.	Spieltag 17 und 34	21.05.-24.05.
2:1	1. FC Nürnberg - 1. FC K'lautern	-:-
1:1	Union Berlin - Greuther Fürth	-:-
1:2	Arminia Bielefeld - Dynamo	21.05.
0:0	Erzgebirge Aue - Fortuna	-:-
1:1	St. Pauli - VfL Bochum 1848	-:-
3:0	Würzburger Kickers - VfB Stuttgart	-:-
0:0	Hannover 96 - SV Sandhausen	-:-
0:0	Karlsruher SC - Braunschweig	-:-
1:1	1860 München - 1. FC Heidenheim	-:-

Tabelle 2016/2017

		Gesamt							Heim							Auswärts						
		Sp	S	U	N	Tore	Diff	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	Diff	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
	1 VfB Stuttgart	30	18	6	6	53:33	20	60	15	11	2	2	33:14	19	35	15	7	4	4	20:19	1	25
↑	2 Eintracht Braunschweig	30	16	9	5	44:28	16	57	15	11	3	1	30:15	15	36	15	5	6	4	14:13	1	21
↓	3 Hannover 96	30	16	9	5	46:31	15	57	15	12	2	1	24:9	15	38	15	4	7	4	22:22	0	19
↓	4 1. FC Union Berlin	30	16	6	8	46:33	13	54	15	10	3	2	27:10	17	33	15	6	3	6	19:23	-4	21
	5 SG Dynamo Dresden	30	12	10	8	45:36	9	46	15	6	7	2	25:18	7	25	15	6	3	6	20:18	2	21
	6 SpVgg Greuther Fürth	30	12	7	11	30:35	-5	43	15	9	2	4	17:14	3	29	15	3	5	7	13:21	-8	14
	7 1. FC Heidenheim 1846	30	10	10	10	40:33	7	40	15	6	5	4	22:15	7	23	15	4	5	6	18:18	0	17
	8 1. FC Nürnberg	30	11	6	13	41:45	-4	39	15	6	3	6	19:19	0	21	15	5	3	7	22:26	-4	18
↑	9 SV Sandhausen	30	9	11	10	38:32	6	38	15	6	5	4	21:12	9	23	15	3	6	6	17:20	-3	15
↓	10 VfL Bochum 1848	30	8	13	9	34:40	-6	37	14	6	7	1	21:16	5	25	16	2	6	8	13:24	-11	12
↑	11 FC St. Pauli	30	9	8	13	30:32	-2	35	15	4	6	5	16:13	3	18	15	5	2	8	14:19	-5	17
↓	12 Fortuna Düsseldorf	30	8	11	11	32:35	-3	35	15	3	6	6	17:21	-4	15	15	5	5	5	15:14	1	20
↑	13 1. FC Kaiserslautern	30	8	11	11	24:29	-5	35	15	7	5	3	15:7	8	26	15	1	6	8	9:22	-13	9
↓	14 FC Würzburger Kickers	30	7	12	11	29:32	-3	33	16	4	8	4	14:13	1	20	14	3	4	7	15:19	-4	13
↓	15 TSV 1860 München	30	9	6	15	33:41	-8	33	15	7	4	4	23:18	5	25	15	2	2	11	10:23	-13	8
	16 FC Erzgebirge Aue	30	8	9	13	33:47	-14	33	15	5	4	6	17:23	-6	19	15	3	5	7	16:24	-8	14
	17 DSC Arminia Bielefeld	30	7	10	13	41:51	-10	31	15	6	5	4	24:22	2	23	15	1	5	9	17:29	-12	8
	18 Karlsruher SC	30	4	10	16	21:47	-26	22	15	3	5	7	14:22	-8	14	15	1	5	9	7:25	-18	8

Stand: Dienstag, 25.04.2017

Torjäger des DSC Arminia Bielefeld

Spieler	Tore
Fabian Klos	13
Andreas Voglsammer	7
Sebastian Schuppan	4
Julian Börner, Christoph Hemlein	3
Tom Schütz	2
Christopher Nöthe, David Ulm, Brian Behrendt, Malcolm Cacutalua, Manuel Prietl, Reinhold Yabo	1

Die Top-Vorbereiter

Spieler	Vorlagen
Christoph Hemlein	5
Reinhold Yabo	4
Sebastian Schuppan, Florian Hartherz, Tom Schütz	3
Andreas Voglsammer, Stephan Salger, Brian Behrendt, Julian Börner	2

Karten-Sünder des DSC Arminia Bielefeld

Spieler			
Sebastian Schuppan	4	1	-
Stephan Salger	2	1	-
Fabian Klos	8	-	-
Christoph Hemlein	8	-	-
Tom Schütz	7	-	-
Andreas Voglsammer	6	-	-
Julian Börner	6	-	-
Manuel Prietl	5	-	-
Michael Görlitz, Manuel Junglas, Brian Behrendt, Florian Hartherz	4	-	-
Florian Dick	3	-	-
Reinhold Yabo, Sören Brandy,	2	-	-
T. Holota, F. Hartherz, M. Hornig, S. Lang, M. Mak, L. Putaro, D. Ulm, C. Nöthe, K. Staude	1	-	-

Angaben nur für Liga-Spiele

STUR • HARTNÄCKIG • KÄMPFERISCH

„Ich bin immer dabei!“

Mortadha Khemissi ist seit 22 Jahren Ordner beim DSC Arminia Bielefeld – und das mit Leidenschaft! Jeder kennt den 51-jährigen „Mo“, der in seiner langen Zeit beim DSC nur ein einziges Spiel verpasst hat.

Text: Selina Göckler

Mo, seit wann arbeitest du bei Arminia?
Seit 1995, das sind jetzt 22 Jahre. Das ging ganz schön schnell! Ich habe damals als Fan angefangen. Mein Schwager hat mich auswärts mit zu einem Spiel mitgenommen – seitdem bin ich geblieben. Als Ordner habe ich am Süd-Eingang angefangen und bin mittlerweile für den Personaleingang verantwortlich.

Was war für dich das emotionalste Erlebnis, das du bisher mit Arminia mitgemacht hast?
Da gibt es viele. Zum Beispiel die Aufstiege – egal, ob von der dritten in die zweite oder von der zweiten in die erste Liga: Es war immer etwas Besonderes. Negativ war das Spiel in der Relegation gegen Darmstadt. Das war, als wäre jemand gestorben: Ich habe in die Gesichter der Zuschauer geguckt, als das 2:4 fiel und alle haben geweint. Wir hatten sicher damit gerechnet, nicht abgestiegen zu sein. Und dann passierte so etwas. Ich bin sofort nach Hause gegangen! Das war für mich das schlimmste Erlebnis hier.

Die Arbeit der Ordner hat sich in den vergangenen Jahren ja sicher sehr verändert. Inwiefern siehst auch du, dass sich deine Arbeit gewandelt hat?
Heute wird man angelernt und macht Schulungen – das machen die Sicherheitsbeauftragten schon sehr gut. Früher war das nicht so. Die Schulung hat jetzt immer Priorität, das finde ich gut. Da lernt man, wie man Leute abtastet oder wie man mit den Zuschauern umgehen muss. Diese Ausbildung ist sehr wichtig. Denn viele Leute wissen nicht, was sie zu tun haben. Du musst ihnen erstmal zeigen, wie sie mit den Zuschauern umgehen müssen.

Wie gehst du mit bedrohlichen Situationen um?
Die Polizei steht uns immer zur Seite. Früher war ich noch etwas impulsiver, da hat mein Bereichsleiter mir immer gesagt, dass ich ruhig bleiben muss. Das habe ich noch heute im Ohr. Dementsprechend gehen Provokationen bei mir rechts ins Ohr rein und sofort links wieder raus!

Was ist bei eurer Arbeit besonders wichtig, was müsst ihr beherrschen?
Es ist in meinen Augen wichtig, freundlich zu sein. Unsere Fans sind unsere „Kunden“ und sie tun alles für den Verein. Wir versuchen immer, alles erst einmal in Ruhe zu klären. Außerdem müssen wir ordentlich sein – wir haben vernünftige Klamotten an und sind gepflegt. Immerhin müssen wir andere Leute abtasten! Und es ist wichtig, sein Gegenüber zu verstehen und rücksichtsvoll zu sein.

Als was für einen Menschen würdest du dich selbst beschreiben?
Ich bin ehrlich und direkt. Und ich habe ein großes Herz! Ob Mann, Frau, Jung oder Alt – Mensch ist Mensch. Ich akzeptiere die Menschen so, wie sie sind.

Was machst du beruflich, wenn du nicht gerade in der SchücoArena auf das Wohl der Fans achtest?
Ich bin gelernter Maschinenschlosser, hatte dann aber große Probleme mit meinem Rücken. Seit acht Jahren bin ich deshalb im Sicherheitsdienst tätig und arbeite meist in der Nachtschicht.

Was gefällt dir an deinem Job hier?
Was mir besonders an meiner Arbeit gefällt, ist, dass die Leute mich und meinen Namen kennen. Gegen Stuttgart zum Beispiel kam unser Ex-Spieler Günther Schäfer zu mir, er ist jetzt Teammanager beim VfB. Er kam zu mir und umarmte mich – sowas macht dann Spaß, wenn die Leute mich erkennen! Sie grüßen mich und machen sich Sorgen, wenn ich nicht da bin. Das ist bisher aber nur ein einziges Mal bei einem Spiel gegen Rostock vorgekommen, damals lag ich wegen einer Blinddarm-OP im Krankenhaus. Ansonsten bin ich immer dabei!

16. Auflage der Nachtansichten

Ende April ist es wieder soweit: Am 29.04. finden die 16. Bielefelder Nachtansichten statt. Insgesamt 55 Museen, Kirchen und Galerien laden dann zu einem spannenden Streifzug bei Nacht durch Bielefeld ein. Auch das Arminia-Museum „MAFA“ ist wieder dabei. Text: Tim Placke

Geöffnet hat das Museum in dieser Nacht von 18:00 bis 01:00 Uhr. Besucher können in die spannende Geschichte der Schwarz-Weiß-Blauen eintauchen und diese in allen Facetten sehen, hören und erleben. In diesem Jahr dokumentiert Arminia die Verbundenheit zur Region in einer Sonderausstellung zum Thema „Wir sind Ostwestfalen“. Ein Besuch lohnt sich also nicht nur für Arminen, sondern für jeden Fußballinteressierten aus ganz OWL! Aus der Region, für die Region: „Wir sind Ostwestfalen“ lautet das Motto des Clubs – auch im Museum. Die Tugenden „Stur. Hartnäckig. Kämpferisch“ skizzieren das, was den DSC ausmacht und was dieser ausstrahlt. Für die 16. Auflage der Bielefelder Nachtansichten öffnet die SchücoArena nun zum fünften Mal in Folge ihre Stadiontore (Zugang über die Eingänge Süd und Ost) und bietet den Besuchern ein stimmungsvolles Stadionerlebnis – bei Nacht. Eintauchen in die bewegende Geschichte des DSC und den zeitlichen Wandel von der Alm bei Bauer Lohmann zur modernen SchücoArena erleben – auch das ist im Stadion an der Melanchthonstraße möglich. Highlight des Abends sind drei Licht- und Lasershows, die das Stadion um 22:22 Uhr, 23:23 Uhr und 24:00 Uhr noch einmal von einer ganz besonderen Seite zeigen. Stadionführungen sind in diesem Jahr aufgrund des Heimspiels gegen die SpVgg Greuther Fürth leider nicht möglich.

Das komplette Programm der Nachtansichten ist unter **www.nachtansichten.de** nachzulesen. Eintrittskarten gibt es auch noch an der Abendkasse im DSC-Museum. Am Stadion sind ausreichend Parkplätze vorhanden, auch die An- und Abreise mit der Stadtbahn-Linie 4 ist am ganzen Abend möglich.

Historie

Vielfache Kleeblatt-Vergangenheit beim DSC

Die SpVgg Greuther Fürth und der DSC Arminia Bielefeld – da war doch was? Richtig: Es gibt zahlreiche Ex-Arminen, die auch für die Mittelfranken aufliefen. Hinzu kommen einige Spieler aus dem aktuellen Kader der Blauen, die bereits für den Club vom Ronhof aktiv waren.

Text: Michael Gehre

Der bekannteste Ex-Armine, der auch für die SpVgg aktiv war, ist sicherlich Mathias Hain, der mittlerweile Torwarttrainer beim FC St. Pauli ist. „Matze“, der aus Goslar stammt, wechselte im Sommer 1999 von Eintracht Braunschweig nach Fürth. Bereits im Oktober 2000 folgte er dann dem Ruf aus Bielefeld und spielte bis 2008 für den DSC Arminia, bevor es ihn kurz vor dem Karriereende Richtung St. Pauli zog. Auch Heiko Westermann war von 2000 bis 2005 für Greuther Fürth am Ball. Zwei überaus erfolgreiche Jahre in Bielefeld folgten, bevor er sich dem FC Schalke 04 anschloss. Arminia kassierte immerhin eine satte Ablöse in Millionenhöhe. Stationen beim Hamburger SV und Betis Sevilla folgten, aktuell gehört Westermann zum Kader des niederländischen Spitzenclubs Ajax Amsterdam. Westermanns Nachfolger 2005 in Fürth war übrigens Andre Mijatovic, der seinerzeit aus Zagreb an den Sportpark Ronhof wechselte. Und als Westermann 2007 vom DSC nach Gelsenkirchen wechselte, verpflichtete man als Nachfolger – natürlich – Andre Mijatovic. Drei Jahre schnürte der die Schuhe für die Blauen, dann ging es weiter zu Hertha BSC.

Aus dem derzeitigen Arminia-Aufgebot haben drei Spieler eine Fürther Vergangenheit. Von 2012 bis 2015 hütete Wolfgang Hesl das Tor der SpVgg und avancierte im Laufe dieser Zeit sogar zum allseits geschätzten Mannschaftskapitän. Der momentan mit einem Kreuzbandriss außer Gefecht gesetzte Christopher Nöthe war sogar vier Jahre (von 2009 bis 2013) Teil der Franken und gehörte zu der Mannschaft, die 2012 erstmals den Aufstieg in die Erste Bundesliga schaffte. Auch Malcolm Cacutalua stand schon in Fürth unter Vertrag. Anfang Juli 2014 wurde er von Bayer Leverkusen zur SpVgg ausgeliehen, doch nur acht Wochen später wurde dieses Geschäft – wegen mangelnder sportlicher Perspektive – wieder beendet und Cacutalua an den VfL Bochum weiterverliehen.

MAFA-Öffnungszeiten:
Donnerstags: 14:00 bis 18:00 Uhr
Bei Heimspielen: 1,5 Stunden vor Spielbeginn und bis eine Stunde nach Spielende
Sonderöffnungszeit:
1. Mai, 11:00 bis 16:00 Uhr

BUSCH 4.0
Wir feiern die Eröffnung unserer 4. BUSCH-Apotheke! Feiern Sie mit, tolle Angebote erwarten Sie.
Kennenlern-Coupon
15% Sofort-Rabatt
auf Ihren gesamten Einkauf*
BUSCH APOTHEKEN
BRACKWEDE • BRAKE • KESSELBRINK • RUSSHEIDE
www.busch-apotheken.de
* Ausgenommen Umsätze mit verschreibungspflichtigen Arzneimitteln und Rezeptgebühren. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten sowie „Dauergünstig-Preisen" kombinierbar. Nur ein Coupon je Person einlösbar. Gültig in allen BUSCH-APOTHEKEN bis zum 30.06.2017

Kfz.-Meisterbetrieb
Inspektion zu günstigen Preisen!
Achs-vermessung
Reifen-, Bremsen- und Auto-Service
Machen Sie einen Termin!
CLEMENS + HEGEL GmbH
Am Niedermeyersfeld 2
33719 Bielefeld-Oldentrup
Telefon (05 21) 29 00 71 / 72

Ihre Werbung in der HALBVIER
z. B. diese Anzeigenfläche
Bei Interesse beraten wir Sie gern!
Lagardère Sports Germany GmbH
Ansprechpartnerin: Berit Schäfer-Nolte
Tel.: (0521) 329 780-12
bschaefer-nolte@lagardere-se.com
Lagardère SPORTS

„... 2025 mach ich bei Papa den Führerschein!"
Mach DU ihn jetzt!
Jetzt anmelden zum Führerschein!
50 Jahre Fahrschule Urban
Stapenhorststr. 68
Mehr Infos? Ruf an! 0173 - 26 15 870
...Autofahren beginnt bei uns

Profi- und Breitensport Hand in Hand

Am 10. Oktober 2014 waren die Profis des DSC Arminia Bielefeld im Rahmen der Städtepartnerschaft mit Versmold beim SC Peckeloh zu Gast. Seit dem Freundschaftsspiel besteht ein hervorragender Kontakt zwischen beiden Vereinen, der nun abermals intensiviert wurde. Text: Jakob Philipp

Seit kurzem ist der Sportclub der Ostwestfalen Partner im Jugendkonzept des SC Peckeloh. Mit diesem engagiert sich der Breitensportverein auch über den Sport hinaus für seine Mitglieder. Die Jugendspieler des SC Peckeloh sollen nicht nur Fußball oder andere Sportarten ausüben, sondern auch in ihren Sozialkompetenzen gefördert werden. An dieser Stelle knüpft die „Wir sind Ostwestfalen"-Kampagne des DSC an. Mit dieser bekennt sich Arminia nicht nur zu seiner Heimatregion, sondern engagiert sich auch aktiv im Breitensport der Region und kommt seiner sozialen Verantwortung nach. Mit der Testspiel-Tombola, bei der sich jedes Jahr Vereine aus den Partnerstädten für ein Freundschaftsspiel bewerben können, dem Städtepartnerturnier für Junioren-Teams aus den Partnerstädten oder der LEG-Arminia Fußballschule, die in ganz OWL stattfindet, leistet der DSC seinen Beitrag zum Breitensport.

Gemeinsam mit dem SC Peckeloh hat Arminia verschiedene Maßnahmen im Rahmen des Jugendkonzepts und der „Wir sind Ostwestfalen"-Kampagne erarbeitet. Der Startschuss wurde mit einer Stadionbesichtigung und einem anschließenden Workshop gemacht. Über 40 Kinder des SC Peckeloh meldeten sich dafür an. Nachdem das gesamte Stadion inklusive der Spielerkabinen genau unter die Lupe genommen wurde, traf sich die Gruppe mit Finn Holsing im Presseraum der SchücoArena. Der ehemalige DSC-Profi und heutige Leiter des Nachwuchsleistungszentrums brachte den Kindern die Nachwuchsarbeit näher und erarbeitete anschließend mit ihnen die Fragestellung: „Welche Faktoren beeinflussen den Weg zum Profi-Fußballer?" Die Kinder arbeiteten die Faktoren gemeinsam mit Holsing in drei Gruppen aus und präsentierten sie dann vor der gesamten Gruppe. Danach wurden die Ergebnisse mit den Eigenschaften abgeglichen, die ein Nachwuchsspieler des DSC mitbringen sollte. Dabei wurden den Kindern neben den sportlichen Aspekten auch die Einstellung, die ein Profi mitbringen muss, näher gebracht: Disziplin, Kritikfähigkeit, Fleiß und Verzicht. Sozialkompetenzen, die auch der SC Peckeloh mit seinem Jugendkonzept seinen Nachwuchskickern näher bringen möchte.

Aktuelle Informationen zur „Wir sind Ostwestfalen"-Kampagne finden Sie auch unter www.arminia.de/OWL

Worauf du wetten kannst.

Hans Sarpei ist auf Bielefelds Seite. Nicht nur im Stadionheft.

Hier und auf xtip.de tippen Bielefelder richtig:

Lübbecker Str. 2a, Minden
Wilhelmstraße 6, Bielefeld
Ritterstraße 6, Bielefeld

XTiP SPORTWETTEN

18+ Spielteilnahme erst ab 18 Jahre. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe unter: www.bzga.de

Hauptsponsor

SCHÜCO

Ausrüster

saller team.sport

Exklusivpartner

Krombacher · SO TECH · Stadtwerke Bielefeld · XTiP SPORTWETTEN

Partner

Alpecin · Audi Zentrum Bielefeld · BKK Gildemeister Seidensticker · DMG MORI · Dürkopp Adler · Gastico Catering · Gerry Weber · Hellweg · MediaMarkt · Neue Westfälische · Sparkasse Bielefeld · Westfalen-Blatt

DSC Stamm-Elf

Beresa · bpi solutions · Carolinen · Coca-Cola · Fischer Abfallentsorgung · Jeans Fritz · Nissan Automattern · Paderborn Lippstadt Airport · VitaSol Therme Bad Salzuflen · Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG

SCHÜCOARENA

DSC ARMINIA BIELEFELD

Sponsoren-Club

ARMINIA BEDANKT SICH BEI SEINEN UNTERSTÜTZERN

Werden Sie Mitglied im Sponsoren-Club des DSC Arminia Bielefeld! Infos bei Lagardère Sports Telefon: (0521) 329 780-0

Werden Sie Mitglied im Sponsoren-Club des DSC Arminia Bielefeld! Infos bei Lagardère Sports Telefon: (0521) 329 780-0

Werden Sie Mitglied im Sponsoren-Club des DSC Arminia Bielefeld! Infos bei Lagardère Sports GmbH Telefon: (0521) 329 780-0

Werden Sie Mitglied im Sponsoren-Club des DSC Arminia Bielefeld! Infos bei Lagardère Sports GmbH Telefon: (0521) 329 780-0

pro office Büro + Wohnkultur
SCHOLZ
STT Holzbearbeitung
PROVINZIAL Dirk Büttke
SCHRÖDER TEAMS
Manfred Stuthe
ui interact › uandi.com
SCHULZE
Sygusch
Umwelt Druckhaus.de Greenprinting. Greenmarketing.
PSB Postsysteme Ihr Partner für die Postbearbeitung neopost
S-D-S Transport & Logistik Lagerung · Expressdienst www.sds-logistik.de
Tamaris
VIERECK UMZÜGE Bad Oeynhausen Telefon 0 57 31 - 8 20 61
radio BIELEFELD
Seeger Vertriebs- und Logistik GmbH
KUS larrach www.kfz-larrach.de
VIESMANN climate of innovation
ravensberg küchen
SICHERHEIT OWL
team kind brand meets print
Volksbank Bad Oeynhausen-Herford eG
grafik design reimann
Siekmann BETONSTEINWERK
team wka brand meets print
Volksbank Rietberg eG
RHENUS LOGISTICS
Siemens GERÜSTBAU
TEMPTON
W. Rausch www.wrausch.de
RICHERT & TOPP
SK Pfeufelsdach GmbH
THL www.toolconcept.de
WEHMEYER
Riemeier Mineralöle Ölheizungsservice www.riemeier.de ARAL
Sonnenstube SPRICK
THREE SIXTY SPORTS & MUSIC ★ FOOD & DRINK
WEINPARADIES HESS
STF Brandschutztechnik Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
ticado media
WELBERS TRANSPORTE
AUTOMOBILE
STOLL Gebäude-Service
Druckerei Siemann
WENZEL TRANSPORTE
Ruhe TEXTILREINIGUNG MEISTERHAFT SAUBER SEIT 1932
STOPFEL ARCHITEKTEN BDA
TIPS VERLAG
werbestudio-hild.de hild-fotostudio.de Fon 0521 . 52 11 600

Werden Sie Mitglied im Sponsoren-Club des DSC Arminia Bielefeld! Infos bei Lagardère Sports Telefon: (0521) 329 780-0

WESTFA-WERBUNG out of home medien
WM Automobile
ZURICH
Sachverständiger Frank Wiegmann e.K. www.sachverstaendiger-wiegmann.de
WORTMANN AG IT. MADE IN GERMANY
WIGGER Werbetechnik Schilder | Siebdruck | Digitaldruck Lichtreklame | Fahrzeugbeschriftung
STEUERBERATER WIRTSCHAFTSPRÜFER RECHTSANWÄLTE W&P BÜNDE
windmöller
Würtz Auto-Center
WMS SPEDITION
Ziegenbruch AUTOMATEN

Werden Sie Mitglied im Sponsoren-Club des DSC Arminia Bielefeld! Infos bei Lagardère Sports Telefon: (0521) 329 780-0

Ein Heimsieg verschafft eine gute Ausgangsposition – genau wie zuverlässiges Personal.

Zu jeder Zeit passende Personallösungen:

Personallösungen für den Mittelstand

TEMPTON

UNSER LEISTUNGSANGEBOT

- Arbeitnehmerüberlassung
- Personalübernahme
- Personalrekrutierung
- Personalabrechnung
- Outsourcing

Kontaktieren Sie uns: tempton-dsc@tempton.de
Bielefeld: 0521/38053-0 • Bünde: 05223/49100-0 • Osnabrück: 0541/93396-0
Weitere Infos: www.tempton.de

HOL DIR DEINE VIERERKETTE!

TASTE THE FEELING™

FÜR ECHTE ARMINIA FANS DIE GESUNDHEITSKARTE

BKK GILDEMEISTER SEIDENSTICKER
Einfach. Gut. Für Alle.
Offizieller Gesundheitspartner

Die neue Arminia Gesundheitskarte sichert dir alle Vorzüge der BKK GILDEMEISTER SEIDENSTICKER und tolle Aktionen mit deinem Lieblings-Fußballclub.

Mehr Infos unter:
unser-gesundheitspartner.de

Arminias Frauen: Eine Erfolgsgeschichte

Die Saison von Arminias Frauen ist noch nicht vorbei, eine positive Bilanz lässt sich aber jetzt schon ziehen. Denn das Team von Trainer Markus Wuckel hat sich stetig weiterentwickelt und als einziger Aufsteiger der 2. Liga nichts mit dem Abstieg zu tun. Text: Selina Göckler

Arminias Frauen-Mannschaft setzt auch in dieser Saison ihren Aufschwung fort: In der vergangenen Spielzeit stieg das Team von Markus Wuckel als Tabellenerster mit deutlichem Vorsprung aus der Regionalliga-West in die 2. Bundesliga auf und auch in diesem Jahr bringt sie wieder konstante Leistungen auf den Platz: Nach dem 18. Spieltag und somit vier Partien vor Saisonschluss belegt der DSC aktuell den sechsten Platz und hat somit als einziger Aufsteiger nichts mit dem Abstieg zu tun. „Das ist für uns ein Riesenerfolg. Was aber noch viel wichtiger ist, ist die enorme Entwicklung der Mannschaft über den gesamten Zeitraum. Wir spielen richtig guten Fußball: Sowohl in der Arbeit nach vorne, als auch nach hinten“, freut sich Wuckel.

Damit der DSC die Zweitliga-Lizenz für die kommende Spielzeit erhält, machte der Chefcoach vor kurzem seine Trainer-A-Lizenz. „Ich freue mich natürlich darüber, weil es für mich als Trainer ein Meilenstein ist. Ich konnte noch einmal einige Inhalte auffrischen und Neues dazulernen, außerdem brauchten wir diesen Schritt für die Lizenz“, so der Trainer. Meilensteine haben er und sein Team in den vergangenen Jahren viele gesetzt: Ob die beeindruckenden Auftritte im DFB-Pokal dieser Saison gegen den FSV Gütersloh und Champions League-Teilnehmer VfL Wolfsburg oder aber die zwei Aufstiege in den letzten zwei Jahren: Arminia bleibt in Erinnerung. Mit dieser Leidenschaft schaffte es der DSC auch immer wieder, viele Zuschauer zu ihren Spielen zu locken. „Wir haben es geschafft, über 1.000 Zuschauer ins Stadion zu bekommen. Das war definitiv ein Highlight für uns“, sagt Wuckel. Ob Sieg oder Niederlage – der Übungsleiter weiß, wie er seine Spielerinnen zusammenhält. „In 14 Jahren habe ich es bisher immer geschafft, die Mannschaft zusammenzuschweißen. Wichtig sind mir dafür die Trainingslager und Mannschaftsfahrten, auf denen wir zusammenwachsen“, beschreibt er sein Erfolgsrezept.

Fragt man den Cheftrainer nach den Höhen und Tiefen der aktuellen Spielzeit, lautet seine Antwort wie folgt: „Menschlich gesehen ist es so, dass man sich das Schöne in Erinnerung hält. Aber ich muss auch als Trainer in der Lage sein, aus Spielen, die nicht so gut liefen – wie den Niederlagen gegen Wolfsburg (0:7) oder Herford (0:3) – zu lernen.“ Und das hat seine Mannschaft definitiv getan: „Selbst Spiele, in denen wir einen Elfmeter verschossen haben und in Rückstand geraten sind, haben wir umbiegen können. Die Mannschaft hat eine unglaublich Moral und Willensstärke – das zeichnet sie aus“, schloss Wuckel ab.

U13 und U14 in Spanien

Arminias U13 und U14 begaben sich in den Osterferien auf eine einwöchige Reise an die Costa Brava in Spanien. Beide Mannschaften nahmen dabei u.a. an der „Copa Santa 2017" teil – ein Turnier für Jugendmannschaften (U9 bis U19) mit 256 Teams aus insgesamt 17 Nationen. Nachdem am Anreisetag die offizielle Eröffnungsfeier stattfand, erstreckten sich die Wettbewerbe anschließend über insgesamt drei Tage. Sowohl die U13, als auch die U14 sicherten sich in ihrer Gruppe jeweils den ersten Platz. Besonders mitreißend war u.a. das Gruppenspiel der U13 gegen den weltbekannten Traditionsclub CA River Plate aus Argentinien, das 3:3 endete. Nach der Gruppenphase ging es ab dem Achtelfinale im K.O.-Modus weiter. Während die U13 im Halbfinale ausschied, kämpfte sich die U14 bis in das Finale vor, das mit 4:0 gegen den spanischen Vertreter CD Sitio de Aranjuez gewonnen wurde. Sowohl bei der U13 (Joel Vega Zambrano), als auch bei der U14 (Nikolas Korniyenko) stellte Arminia den Torschützenkönig des Turniers. Neben den Trainern Arsenije Klisuric und Simon Breuckmann (U14) sowie Gabriel Imran und Martin Meyer (U13) begleiteten auch Sebastian Scherer (Sportlicher Leiter), Laura Buchner (Athletiktrainerin), Lea Notthoff (Sportpsychologin), Sören Heidemann (Physiotherapeut), Yvonne Preuß und Laura Bureck (als Betreuerinnen) die Teams nach Spanien. „Neben dem sportlichen Aspekt stand auch der persönliche Austausch mit den ausländischen Mannschaften im Vordergrund. Diese Erfahrungen sind für die Spieler in diesem Alter sehr wichtig. Mein besonderer Dank gilt Martin Meyer, der die Reise hervorragend organisiert hat", sagte Sebastian Scherer nach der Rückkehr nach Deutschland. Zum Programm gehörten unter anderem auch Workshops, um das Miteinander zu fördern – aber auch eine Besichtigung des legendären Stadions „Camp Nou" in Barcelona sowie eine Stadtführung durch die katalonische Metropole.

Oliver Krause wird Fußballlehrer

Im dritten Versuch hat es geklappt: Oliver Krause, Cheftrainer von Arminias U17-Bundesligamannschaft, hat einen Platz für den kommenden Fußballlehrer-Lehrgang des DFB zugewiesen bekommen. In den beiden Jahren zuvor hatte Krause jeweils die Eignungsprüfung bestanden, dann wurde ihm aber final kein Platz zugeteilt. In diesem Jahr nahmen rund 80 Bewerber an der Eignungsprüfung teil, die vom 3. bis zum 5. April in Hennef stattfand. Wenige Tage später hatte der 33-Jährige es schriftlich: Er ist einer von 24 Teilnehmern, wenn am 12. Juni der insgesamt 64. Fußballlehrer-Lehrgang beginnt. Gleich zu Beginn der zehnmonatigen Ausbildung geht es für die Teilnehmer vom 15. bis zum 25. Juni zur U21-Europameisterschaft in Polen, wo es speziell um die Themengebiete Spielbeobachtung und Taktik gehen wird. Anschließend wird Krause, der Arminias U17 auch in der kommenden Saison trainieren wird, dann oftmals von Montag bis Mittwoch jeweils in Hennef beim Lehrgang weilen. In dieser Zeit wird Co-Trainer Marcel Drobe das Team betreuen. „Ich bin total glücklich und sehe es als Privileg an, am Lehrgang teilnehmen zu dürfen. Besonders freue ich mich auf den intensiven Austausch mit den anderen Teilnehmern. Über die Doppelbelastung mache ich mir wenig Sorgen. Mein Co-Trainer Marcel Drobe und ich sind ein eingespieltes Team. An den Tagen, die ich nicht da sein werde, wird er mich hervorragend vertreten", sagt Krause.

Jomaine Consbruch bei der U15-Nationalmannschaft

Das Nachwuchsleistungszentrum des DSC Arminia darf sich über eine weitere Nominierung für eine deutsche U-Nationalmannschaft freuen. Jomaine Consbruch, Kapitän von Arminias U15-Regionalligateam, nahm Mitte April an einem Lehrgang der deutschen U15-Nationalmannschaft teil. Teil des Lehrgangs war dabei auch ein Testspiel – ausgerechnet gegen die U17 des DSC, das die DFB-U15 mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Consbruch führte die Nationalmannschaft dabei als Kapitän an. Der 15-Jährige, der in Bielefeld bereits teilweise am Training der U17-Bundesligamannschaft teilnimmt, ist in der zentralen Abwehr und im zentralen Mittelfeld flexibel einsetzbar. „Wir freuen uns, dass Jomaine zur U15-Nationalmannschaft eingeladen wurde und dass er sich längerfristig an Arminia Bielefeld gebunden hat", sagt Finn Holsing (Leiter DSC-Nachwuchsleistungszentrum).

EDEKA
Niehoff
Große-Kurfürstenstraße 66
33615 Bielefeld
Telefon 05 21 / 3 05 48 23
– in der Orangenkiste –

BKK GILDEMEISTER SEIDENSTICKER
Einfach. Gut. Für Alle.

ARMINIS Sommerfest 2017

Montag 01. Mai

Kinder- und Familienfest

von 12:00 bis 17:00 Uhr. Eintritt frei!

ARMINIS VON LAER STIFTUNG

Unser Programm rund um die Westtribüne:

- Spiel, Spaß, Spannung und Action mit vielen Attraktionen
- Autogrammstunde der gesamten Mannschaft ausschließlich für Kinder
- Tombola und Glücksrad mit vielen tollen Preisen zu Gunsten der Arminis
- Randale! Rockmusik für Kinder live auf der Arminis-Bühne

Wir freuen uns auf euren Besuch!

ARMINIS VON LAER STIFTUNG

Elfter Arminis-Cup in der Alm-Halle

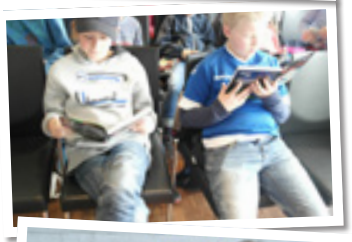
Beim elften, alljährlichen Arminis Cup erhielt wieder jedes Team den Namen eines Profispielers und wurde von einem ehrenamtlichen Trainer angeleitet. In einer Vorrunde spielten die zehn Teams in zwei Gruppen um die besten Platzierungen. Nach Abschluss der Gruppenphase gab es für die Gleichplatzierten beider Gruppen eine spannende Endrunde. Am Ende stand das Team „Staude“ als Turniersieger fest. Ehrengast zur Siegerehrung war Sören Brandy, der allen Teilnehmern eine Urkunde und schwarz-weiß-blaue Lollis überreichte. Die besten drei Teams nahmen stolz von Sören noch ein zusätzliches Geschenk entgegen. Zum Abschluss nahm sich der DSC-Profis noch Zeit für Autogramme und Erinnerungsfotos mit den Arminis.

Bundesliga-Alarm in Bielefeld

Die Arminis und die Mitglieder des Kids Clubs des SC Paderborn begrüßten Boris Pfeiffer, den Autor der „Drei ??? Kids“, zur Lesung seines aktuellen Buchs „Die drei ??? Bundesliga-Alarm“ in der SchücoArena. Als Einstieg gab es eine Führung durch unser Stadion. Besonders interessant waren dabei die Besichtigung des VIP-Bereichs und des Sky Office, denn an diesen zwei Orten ermitteln Justus, Peter & Bob gemeinsam mit den Arminis in Bielefeld. Im VIP-Forum nahmen dann alle Kinder Platz, um der Lesung zu lauschen. Gestartet wurden die Ermittlungen im Kapitel über die Arminis in Bielefeld, weiter ging es in München und zuletzt verfolgten die Kinder die Geschichte des Kids Club aus Paderborn. Zum Abschluss gab es, neben einem gemeinsames Erinnerungsfoto, für die Kinder das Buch Bundesliga-Alarm als Geschenk. Alle Bücher wurden von Boris natürlich noch mit einem persönlichen Autogramm versehen.

Die jüngsten Arminis auf Ostereiersuche

Bei einer Ostereierrallye durchs Stadion folgten die 1- bis 3-jährigen DSC-Mitglieder den Spuren des Osterhasen und sammelten viele schwarz-weiß-blaue Ostereier. Die Hoffnung war groß, dabei auch auf den Osterhasen zu treffen. Der war jedoch besonders flink, immer wenn die miniArminis an einer Rallyestation erschienen, war er schon wieder weiter gehoppelt. Aber er hatte den kleinen Fußballfans viele süße Überraschungen hinterlassen. Zum Schluss führten die Spuren in die Mannschaftskabine. Da wartete Lohmann, der Glücksbringer der Arminis, als Osterhase verkleidet und begrüßte seine kleinen Fans fröhlich.



Alle Informationen rund um die Arminis findet Ihr auf:
www.arminia.de/arminis
Schaut doch einfach mal vorbei!

BKK GILDEMEISTER SEIDENSTICKER
Offizieller Gesundheitspartner der Arminis

Noch 10 Minuten bis zur Karriere!
ArcelorMittal
Der Stahlhandel soll langweilig sein?
Garantiert nicht mit uns!
Wir suchen dich als
Auszubildenden zum Kaufmann / zur Kauffrau im Groß- und Außenhandel
Bewirb dich jetzt auf:
www.arcelormittal-distribution.com
ArcelorMittal Stahlhandel GmbH
Niederlassung Schäfer, Halle (Westf.)
Gutenbergstraße 11
33790 Halle (Westf.)

L&S
OBERFLÄCHENTECHNIK
KREATIVE OBERFLÄCHEN
- Robotertechnik
- Dosier- und Mischanlagen
- Farbversorgungsanlagen
- Konventionelle Farbspritztechnik
- Elektrostatische Sprühsysteme
- Pulverbeschichtungssysteme
- Destilliergeräte
- Airlessgeräte
www.ls-oberflaechentechnik.de

GEFA GmbH
Marco Skordos Malermeister
Fassadenbeschichtungen
Fassadendämmungen/WDVS
Maler- und Tapezierarbeiten
Bodenbelagsarbeiten aller Art
Betonsanierung - Brandschutz
Malerwerkstätte
Bodenbeläge
Wärmedämmung
www.gefa-malerbetrieb.de
Bielefelder Straße 289 - 32758 Detmold - Tel.: (05231) 30 55 60

Frisch in die Saison
FREUDE AN FRISCHE
STEINKRÜGER
www.steinkrueger.de

Die Gänsehautentzünder

Im April 2015 hatte der DSC einen denkwürdigen Auftritt auf großer Bühne. Nach 45 Jahren mit Arminia, unzähligen Auf- und Abstiegen, mit vielen Weggefährten und Freunden bedeutete das Spiel gegen den VfL Wolfsburg für Joachim „Aki“ Aust ein besonderes Highlight. Er wurde Ideengeber und später „Präsi“ eines dann „neuen“ Fanclubs.

Text: Thomas Brinkmeier

Während des DFB-Pokal-Halbfinals bewies ARD-Kommentator Steffen Simon das richtige Gespür und verstummte mit den Worten "wir sollten einfach nur zuhören und genießen". Dann kommentierte er die Atmosphäre mit nur einem Wort: "Gänsehautentzündung". Arminia erhielt bundesweite Beachtung und der Club selbst produzierte einen Kinofilm. Wer Aki und seine Fanclubmitglieder nun als mögliche Erfolgsfans einer berauschenden Saison kategorisiert, irrt gewaltig. Im Fanclub sind alle Mitglieder über 50 Jahre alt, viele sind seit den Zeiten der alten Osttribüne und Block 6 an der Mittellinie miteinander verbunden, über Jahre erlebte man Höhen und Tiefen gemeinsam in Block 2. Die Gruppe hat sich über nun fast 30 Jahre geformt, die Fluktuation war stets gering. Das älteste Mitglied ist 82 Jahre alt und steht weiter in den Reihen der „Gänsehautentzünder“. „Dieses Miteinander auf der Tribüne war für mich immer sehr erfreulich. Der Fußball und Arminia im Speziellen erzeugt Freundschaften“, erklärt der 59-Jährige. Die Mitglieder sind über ganz Ostwestfalen verteilt. „Wir haben uns kennengelernt, formiert, angefreundet und erst spät offiziell organisiert. Es war einfach die richtige Zeit, uns als Fanclub zu präsentieren. Mindestens zweimal im Jahr gibt es unabhängig der gemeinsamen Spielbesuche ein Treffen. Wir sind eine tolle Truppe, ich freue mich immer wieder auf unseren Austausch“, sagt Aki. Zuletzt war DSC-Zeugwart Rainer Schonz zu Gast, der voller Freude seitdem Fanclubmitglied ist.

Auf den Stufen weit oben werden seit Jahren und bis heute zu jedem Spiel Gummibärchen verteilt, wenn man sich gemeinsam auf das Heimspiel freut. Gemeinsame Auswärtsfahrten werden ebenso organisiert. Regelmäßig verfolgen die Gänsehautentzünder die Übertragungen der Auswärtsspiele in der Neuen Schmiede in Bethel: „Der integrative Charakter dort ist genial und die gemeinsame Freude erzeugt mir immer wieder eine Gänsehaut“, so Aki. Da seine Ehefrau die Leidenschaft teilt und zum Fanclub gehört, ist Arminia ein wichtiger Bestandteil des gemeinsamen Lebens. Im Leben von Aki nahm der DSC früh einen wichtigen Platz ein: „Ich erinnere mich gerne an die Holztraversen von Block 3, den Löwenkäfig und den 1:0-Siegtreffer von Uli Braun gegen Bayern München.“ Nach den gemeinsamen Erlebnissen beschreiben die Fanclubmitglieder sich als leidensfähig. „Wir kaufen trotz mancher Rückschläge Jahr für Jahr unsere Dauerkarten. Als Armine muss man mit Enttäuschungen umgehen können“, bilanziert er. Von einer weiteren Enttäuschung geht er, der bis heute selber Fußball spielt, aber nicht aus. „In unseren Reihen werden grundlegende Tugenden wie Leidenschaft und Biss gefordert. Aufgrund der Leistung der letzten Spiele bin ich fest vom Klassenerhalt überzeugt.“

Der 12. Mann

ALLES ÜBER DIE SCHWARZ-WEISS-BLAUE WAND

Saisonrückblick 2016/2017

Juli: Das Fassungsvermögen der SchücoArena erhöhte sich durch 378 zusätzliche Stehplätze auf 26.515 Personen. Die Baumaßnahme fand in den Blöcken 1 und 2 statt.

August: Mehr als 20 Jahre gab es zuvor kein Pflichtspiel an der Hafenstraße. 3.500 Arminen begleiteten ihre Mannschaft zur Partie bei Rot-Weiss Essen und erlebten einen Pokalfight, der erst im Elfmeterschießen zu Gunsten der Bielefelder entschieden wurde.

September: Beim Heimspiel gegen Hannover 96 erlebte die SchücoArena die bisher größte Choreographie der Vereinsgeschichte. Inklusive des Gästeblocks wurden im gesamten Stadion 25.000 Fahnen verteilt. Auf vier Tribünen ergaben die Fahnen ein schwarz-weiß-blaues Balkenmuster. Im Gastbereich erschien das untere Drittel grün.

Oktober: Nach dem zehnten Spieltag wartete Arminia weiter auf den ersten Saisonsieg. Carsten Rump übernahm die Verantwortung interimsweise und führt die Mannschaft zu Siegen in Dresden (DFB-Pokal) und gegen Sandhausen.

November: Richtung Stuttgart fuhr der erste Krombacher Fan-Express der Saison mit 550 Arminen. Die insgesamt drei besonderen Züge (700 Arminen nach Frankfurt & 450 nach Würzburg) bestanden immer komplett aus Wagons mit 6er-Abteilen und boten mittig jeweils einen gemeinsam Partywagen mit Tanzfläche und Catering.

Dezember: 2.000 Arminen unterstützten eine karitative Aktion der Ultras, indem sie Jutebeutel zum Preis von 5,00 Euro kauften. Das eingenommene Geld wurde zu 100 % dem „Haus Zuversicht" – ein stationäres Hospiz in Bethel – zur Verfügung gestellt.

Januar: Rund 50 Anhänger mischten sich beim Fanabend des Trainingslagers in Benidorm unter das Trainerteam und die Mannschaft. Der Fanclub „Neue Schmiede" aus Bethel hatte erneut eine integrative Reise organisiert, viele weitere Arminen verbrachten individuelle Urlaubstage.

Februar: „Jeder soll es sehn', dass wir auch in den schwersten Zeiten zu Arminia gehn'!" hieß es in Hannover. 5.000 Arminen unterstützten ihr Team in blauen Leibchen. Dies bedeutete das größte Gästeaufkommen bei einem Auswärtsspiel seit dem Jahr 2006.

März: Das vierte Fanclubturnier der Fan-AG im Sportpark Enger gewannen die Freshmaker Bielefeld. 20 Gruppierungen waren in vier Gruppen auf vier Kunstrasenplätzen mit Rundum-Bande aktiv. Bei der Tombola kamen 1.500 Euro zu Gunsten der Rollstuhlsportabteilung des DSC Arminia zusammen.

April: Nach 9.000 Euro-Geldstrafe in der Hinrunde wurde Arminia erneut für unsportliches Verhalten der Fans zur Kasse gebeten (12.500 Euro). Der DSC rief seine Fans erneut dazu auf, einen fairen Sportsgeist zu bewahren und Verhalten dieser Art zu vermeiden!

Mai: Im Saisonendspurt warten noch wichtige Spiele. Am 7. Mai geht es beispielsweise gemeinsam nach Bochum. Dort wartet auf die über 3.000 Gästefans eine Shirtaktion der Fanszene. Einheitliche Shirts werden zum Preis von 10,00 Euro verkauft.

Die Fanbetreuung bedankt sich bei allen Mitgliedern und Fans für ihre anhaltende Unterstützung. Wir haben uns sehr gefreut, Spiele, Projekte und Veranstaltungen mit und für euch vorbereiten wie begleiten zu dürfen. Auch den haupt- wie ehrenamtlichen Mitarbeitern der Faninstitutionen gilt unser Dank für ihre stetigen Bemühungen.

Sicherheitshinweis:
Schüco Fenster und Haustüren können
zu Langeweile bei Wachhunden führen.
GEPRÜFTE SICHERHEIT
SCHÜCO
Sicherheit, die jeden in der Familie überzeugt: mit Fenstern, Haustüren
und Schiebetüren von Schüco können Sie schon bei der Planung
für das wichtigste Gefühl in Ihrem Zuhause sorgen: Geborgenheit.
Durch langjährige Erfahrung und geprüfte Markenqualität.
www.schueco.de/sicherheitshinweis
Fenster. Türen. Fassaden.
SCHÜCO